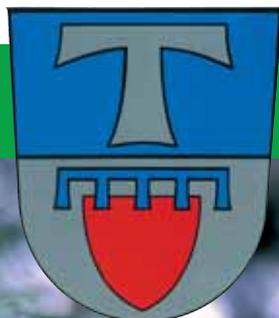


# BürgerInfo

02/2011

13. Jahrgang | 26.02.2011

[www.hellenthal.de](http://www.hellenthal.de)



Amtliches und Interessantes für alle Bürger  
und Gäste der Gemeinde Hellenthal



**13. März 2011:**  
Winterdämonen  
und Burgsonntag  
in Losheim

Seite 5

**08. April 2011:**  
„Zug der Erinnerung“  
hält am Bahnhof  
in Hellenthal

Seite 21

**30. April 2011:**  
Großes Narzissenfest  
mit geführten  
Wanderungen

Seite 7



**Landmetzgerei  
Schneider:**  
1. Regionalmarke EIFEL-  
Metzgerei im Kreis  
Euskirchen

Seite 4

Gemeinde im  
**Nationalpark  
Eifel**



**Hellenthal**  
... natürliche Vielfalt!



Gifeler Landmetzgerei • Feinkost

# Schneider

Über 25 Jahre höchste internationale Auszeichnung  
auf alle unsere handwerklichen Produkte.  
Probieren Sie und überzeugen Sie sich selbst.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Reifferscheider Str. 14 · 53940 Blumenthal  
Telefon 02482 2257

# Engel

Fachhandel für  
Farben Lacke Tapeten  
Bodenbeläge

Kammerwald 2-4  
53940 Hellenthal  
Tel. 0 24 82/21 92, Fax 0 24 82/79 94

Auch unsere Palette von Marken-Schmierstoffen  
sollten Sie nutzen – Anruf genügt!

**Dieter**  
**Klein** e.K.

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

**Mineralölhandel**

Bahnhofstraße 81 · 53949 Dahlem · E-Mail info@klein-mineraloel.de  
Telefon 0 24 47 - 91 79 79 - 0 · Telefax 0 24 47 - 91 79 79 - 9

**BUNGARD**  
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569  
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de

**ESSO Station**  
**Josef Kirch**

**ESSO**



Kölner Strasse 113  
53940 Hellenthal  
Telefon (02482) 1533  
Fax (02482) 7725

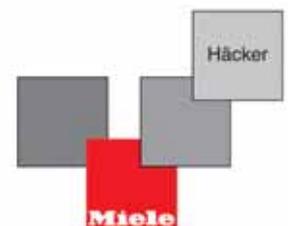
- **AUTOGAS**
- **Reifen-Technik**
- **Tiger-Wäsche**
- **SB-Waschboxen**
- **ESSO Shop**

**BUNGARD**  
BESTATTUNGSDIENST

Wenn der Mensch  
den Menschen braucht

Ihre persönliche  
Hilfe im Trauerfall

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage
- Gewerbetchnik



**W. Schmitz**

*Wir sind Küchenprofis*

Küchen + Hausgeräte

Kölner Straße 102 · Hellenthal · Tel. 0 24 82 / 27 59

## Bilder aus der Gemeinde Hellenthal erzählen...

Sie haben auch noch alte Ansichten aus dem Leben in der Gemeinde Hellenthal?

Wir freuen uns auf Ihr altes Foto, damit wir diese Erinnerungen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde zugänglich machen können.

Bitte senden Sie uns Ihr Foto mit einem kleinen Hinweis über Ort, Personen und Jahreszahl an:

Gemeinde Hellenthal  
 Ansprechpartnerin:  
 Stefanie Schwarz  
 Rathausstraße 2  
 53940 Hellenthal  
 Tel.: 02482 85116  
 eMail: sswwarz@hellenthal.de

Sie erhalten Ihr schmuckes Andenken natürlich wohlbehalten zurück!



Alte Grußkarte vom Bahnhof Hellenthal.  
 Freundliche Leihgabe von Folker Schmitz.

### Impressum

Die BürgerInfo wird herausgegeben von der Gemeinde Hellenthal, Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal Tel. 02482 85-0, Fax 85-114 www.hellenthal.de gemeinde@hellenthal.de

Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister der Gemeinde Hellenthal Amtlicher Teil: Gemeinde Hellenthal

Redaktion: Gemeinde Hellenthal | SIMAG mediakontakt

Fotos: C. Franz

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Produktion und Anzeigenverwaltung: SIMAG mediakontakt Fuggerstraße 48, 52152 Simmerath Tel. 02473 909403 Fax 02473 909414 foerster@simag-werbung.de

### Inhalt



Seite	Thema
4	Fleischerei Schneider 1. Regionalmarke EIFEL Metzgerei im Kreis Euskirchen
5	Wenn die Winterdämonen im Feuer aufgehen
8 – 11	Bekanntmachungen
12 – 13	Gemeinderat in Kürze
6 – 25	Neuigkeiten aus der Gemeinde Hellenthal
14 – 15	Veranstaltungskalender
16	Geburtstage
26 – 27	Neues vom Schulhof und aus den Kindergärten

### Die nächste Ausgabe

der BürgerInfo Hellenthal erscheint am 30. April 2011  
 Anzeigen- und Redaktionsschluss: 14. April 2011

# Fleischerei Schneider 1. Regionalmarke EIFEL Metzgerei im Kreis Euskirchen

Josef Schneider erhielt am 10.12.2010 die Produzenten-Plakette der Regionalmarke EIFEL für seinen Betrieb in Blumenthal.



(v.l.) Markus Jüngling (Schweinelieferant), Arndt Balter (Regionalmarke EIFEL GmbH), Elke Schneider, Josef Schneider, Rudolf Westerburg (Bürgermeister Gemeinde Hellenthal).

Zu wissen wo unsere Lebensmittel herkommen und wie sie produziert werden, wird für viele Verbraucher immer wichtiger. Gerade in Zeiten, wo sich Lebensmittelskandale häufen, suchen wir nach Orientierung. Bei der immer größer werdenden Auswahl an Produkten wird es dem Verbraucher allerdings nicht immer leicht gemacht. Es zeichnet sich ein Trend zur Rückbesinnung auf „alte“ Werte ab: Der Trend zur Regionalität.

Produzenten, die das Logo der Regionalmarke EIFEL tragen,

leisten einiges für die Region und damit für uns Verbraucher. Kurze Transportwege, eine transparente Produktion und einen hohen Qualitätsstandard liefern EIFEL-Produzenten in dieser Kette.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Regionalmarke EIFEL GmbH ist der Bereich EIFEL-Fleisch und Wurst. Hierbei geht es insbesondere um die Einbindung von Metzgereien, die hier in der Eifel hochwertige Lebensmittel nach strengen Qualitätsrichtlinien und mit handwerklicher Sorgfalt pro-

duzieren. Auch der Bezug des Fleisches von Landwirten aus der Region muss gewährleistet sein. „Dies klingt zunächst sehr banal“, so Arndt Balter, zuständig für die Produktentwicklung bei der Regionalmarke EIFEL GmbH. „Jedoch bezieht längst nicht mehr jede Metzgerei in der Eifel auch tatsächlich das Fleisch aus der Region. Ähnlich wie bei großen Handelsketten und Discountern wird das Fleisch oft preisabhängig zugekauft und dann hier in der Region zu Fleisch- und Wurstwaren weiterverarbeitet. Welche

Transportwege hier zurückgelegt wurden und von wem die Tiere kommen bzw. wie sie gehalten wurden bleibt meist im Verborgenen.“

Die Regionalmarke EIFEL GmbH leistet durch ein umfangreiches Marketingkonzept Hilfestellung für die Metzgereien, die es nachweislich ehrlich mit der Region und mit den Produkten meinen. Diesem Konzept hat sich nun auch die Fleischerei Schneider aus Blumenthal angeschlossen. Josef Schneider (Inhaber) zu dieser Entscheidung: „Die Regionalmarke EIFEL ist die bereits etablierte Qualitätsmarke der Eifel. Sie bietet uns die Möglichkeit, dem Verbraucher unsere Arbeit in und für die Region noch näher zu bringen. Hiermit möchten wir bewusst auch ein Zeichen setzen, um uns von Massenware und anonymen Produkten abzuheben.“

Auch der Bürgermeister der Gemeinde Hellenthal, Rudolf Westerburg, begrüßt den Beitritt zur Regionalmarke EIFEL: „Bei Fleischerei Schneider werden Fleisch- und Wurstprodukte nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt. Zudem sichert die Metzgerei Arbeitsplätze in der Region und die Produktion erfolgt auf kürzesten Wegen. Hier profitieren alle: Die Landwirtschaft, die Umwelt, die Region und vor allem die Verbraucher.“

## Geländer – Treppen – Zäune – Toranlagen Schmiedeeisen oder Edelstahl



### HEIN GbR – Schlosserei & Kunstschmiede

An der Lichtenhardt 15 Tel. 0 24 82 / 22 99 Mobil 01 73 / 99 18 167  
53940 Hellenthal Fax 0 24 82 / 18 48 Email bue-hein@web.de

## Bauunternehmung

Manfred Hermanns Maurermeister

Fachbetrieb für:

- ★ Maurer- und Betonbauarbeiten
- ★ Altbaurenovierung
- ★ Bauwerksabdichtung
- ★ Erdarbeiten
- ★ Kanal-TV-Inspektion
- ★ Dichtheitsprüfung



Sievertstraße 25  
53937 Harperscheid  
Tel. 02485/1246

info@hermanns-bauunternehmung.de  
www.hermanns-bauunternehmung.de

# Wenn die Winterdämonen in Feuer aufgehen

In Losheim hat der „Burgsonntag“ eine lange Tradition

„Auf den Anhöhen brannten die Burgen der Dörfer.“ An diesen Auszug aus einem Diktat erinnert sich Georgette Manderfeld noch sehr genau. In ihrer ostbelgischen Heimat stand dies stets am Tag nach dem „Burgsonntag“ auf dem Stundenplan.

Der „Burgsonntag“, in der Südeifel auch „Hüttensonntag“ genannt, ist eine Tradition, die heute noch in einigen Orten zum Brauchtum dazu gehört – so auch in der Gemeinde Hellenthal im Ort Losheim, der heutigen Heimat von Georgette Manderfeld und ihrer Familie. Das Fest beginnt eigentlich bereits samstags. Dann ziehen die Mädchen des Ortes durch die Straßen, um Lebensmittel für den Festtag zu sammeln. Schließlich sollen die Gäste – vornehmlich die Eltern und Großeltern der Dorfkinde – mit Muzen, Waffeln, Kaffee und Kakao gut bewirtet werden. Die Jungs sammeln derweil Holz und Stroh, um die „Burg“ zu errichten. Heuballen, alte Weihnachtsbäume, Geäst u.ä. werden zusammen getragen und aufgehäuft. Oben drauf kommt eine Strohfigur, die den Winter symbolisiert.

„Leider ist die Jugend in unserem Ort arg zusammen geschrumpft“, bedauert Manderfeld. So verlieren sich nicht mehr allzu viele Menschen im Jugendheim, wenn am Sonntag nach Karneval – in diesem Jahr der 13. März – dem Winter der Garaus gemacht wird. „Natürlich freuen wir uns über jeden Besucher aus unserem Ort und der Umgebung, der dem Spektakel beiwohnen möchte“, so Manderfeld.

In früherer Zeit wurde nachts die Burg von den Sprösslingen Losheims bewacht, damit die Jugend aus umliegenden Ort-

schaften nicht im Schutze der Nacht die „Burg“ entzündete.

Das eigentliche Fest beginnt dann am Sonntag, wenn sich die jungen Familien Losheims ab 15 Uhr im Jugendheim versammeln. Nachdem man sich gestärkt hat geht es gegen 18 Uhr zum Feuerplatz am Feuerwehrhaus. Dort steht das Paar, das zuletzt geheiratet hat, die sogenannten „Burgwächter“, bereit, um den Scheiterhaufen zu verteidigen. In diesem Jahr werden Joana Baur und Helmut Miesen die letzten Verteidiger der „Winterdämonen“ sein. In einem spielerischen Wettstreit versuchen die Jungs des Ortes unterdessen, mit ihren Fackeln den Haufen aus Stroh und Holz zu entzünden. Ist es gelungen, das Symbol der Winterzeit in glutiger Hitze zu vernichten, bemalen sich die Kids mit der Asche und versuchen, auch die Eltern mit dem Zeichen der „Sühne und Umkehr“ zu versehen.

Der „Burgsonntag“ ist auf das uralte heidnisch-germanische Fest der „Frühjahrs-Tagundnachtgleiche“ zurückzuführen. Dieses Fest soll die Hoffnung auf den baldigen Sieg des Lichtes und der Wärme über die winterliche Finsternis und Kälte ausdrücken. Es ist nicht nur in Losheim, sondern besonders im angrenzenden Norden von Rheinland-Pfalz und dem ostbelgischen Grenzgebiet bekannt.

Georgette Manderfeld: „Wir hoffen, dass wir noch viele Jahre unsere Burg abbrennen können und gerade die jungen Leute im Ort Gefallen an der Tradition finden.“ Auch wenn der ursprüngliche Sinn des Festes, das Austreiben des Winters, in der rauen Eifel ganz sicher nicht immer gelingt.



Übrigens: Das Wort „Burg“ hat nichts mit einer Burg im heutigen Sinne zu tun. Es geht auf das lateinische Verb „combuo“, also „verbrennen“ zurück. So wird auch davon ausgegangen, dass die Tradition des Burgbrennens auf die Neujahrsfeste im

antiken Rom zurückgeht, wo das Jahr am 1. März begann. Und wer sich nun wundert, dass in Losheim bereits am ersten Sonntag nach Karneval die Faschzeit gebrochen wird, der irrt: Sonntags muss nicht gefastet werden. ■

**Zukunftsfähig heizen mit Pellets**

Informieren Sie sich jetzt!

ÖkoFEN Regionalvertretung  
Neue Wärme Eifel  
Tel. 0 24 48 / 71 25 76

**ÖkoFEN**  
PELLETSHEIZUNG  
Europas Spezialist für Pelletsheizungen  
[www.ockofen.de](http://www.ockofen.de)

**EVA**  
Hilfe und Pflege  
aus Liebe zum Menschen

**Mobile Pflege  
in gewohnter  
Sorgfalt!**

*Betreutes Wohnen  
daheim*

**Diakonie** **EVA**  
Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd  
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürerer Straße 12 · Gemünd

## Eifel-Expeditionen 2011 erschienen

Jetzt mit noch mehr Naturerlebnis-Infos



Für das Jahr 2011 erscheint der Veranstaltungskalender „Eifel-Expeditionen“ des Deutsch-Belgischen Naturparks mit noch mehr Service:

Zusätzlich zu den Terminen präsentieren die 11 Veranstaltungspartner aus der deutschen und belgischen Eifel ihre gesamten Naturerlebnisangebote. Die über 1.000 Termine sind jetzt nach regelmäßigen und einmaligen Veranstaltungen sortiert und gekennzeichnet, wenn sie auch für ältere Menschen und

Menschen mit Behinderung geeignet sind. Gemäß der Nachhaltigkeits-Strategie des Naturparks Nordeifel wurde der Veranstaltungskalender „Eifel-Expeditionen“ erstmals klimaneutral gedruckt. Mit den zusätzlichen Informationen hat sich auch der Umfang auf 64 Seiten erhöht.

Vor 15 Jahren hat der Naturpark Nordeifel erstmals einen grenzüberschreitenden Veranstaltungskalender für den Deutsch-

Belgischen Naturpark herausgegeben. Seitdem hat sich diese Initiative zur umfangreichsten Terminsammlung zu Natur und Landschaft in der Eifel entwickelt. Die Druckversion des Veranstaltungskalenders „Eifel-Expeditionen 2011“ ist in den Tourist-Informationen und Naturzentren in der Eifel erhältlich oder kann beim Naturpark Nordeifel angefordert werden. Die Termine finden sich im Internet unter [www.eifel-expeditionen.de](http://www.eifel-expeditionen.de)

## Auftaktveranstaltung des Netzwerks an Urft und Olef

Im Zentrum stehen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger unserer Region



Netzwerk an  
**Urft und Olef**  
miteinander – füreinander

Nicht wie bisherige Angebote für „Senioren“, die Themen und Inhalte vorgeben. Sondern so individuell wie wir sind, setzt dieses Konzept bei den Ideen der einzelnen „Best Ager“ (meint: Menschen in den besten Jahren) der Region an.

Interessen und Wünsche, die man schon lange mit sich trägt, für die aber aus unterschiedlichsten Gründen nie richtig Zeit da war: endlich den Segelschein nachholen, aber mit ein paar Kollegen, die einen bei der

Stange halten. Oder die Leidenschaft „Fotografieren“, sich gegenseitig auszutauschen, Fotoausflüge zu organisieren und eine gemeinsame Ausstellung in der Grenzlandhalle auf die Beine zu stellen etc..

Ziel ist es, für den Start des Netzwerks möglichst viele Menschen zeitgleich an einen Tisch zu bringen, die ihre Wünsche, Ideen und Leidenschaften niederschreiben. Nur so können wir in unserer Flächengemeinde Menschen zusammenbringen, die gemeinsame Interessen

haben, aber vielleicht sonst nie voneinander erfahren hätten. Vor diesem Hintergrund lädt die Steuergruppe des Netzwerks an Urft und Olef zu einer Auftaktveranstaltung im geselligen Rahmen ein

**am Freitag, dem 8. April 2011,  
17.00 – 19.00 Uhr  
an die Dreiborner Str. 10-12  
(ehemals Möbel May in der  
Fußgängerzone)  
nach Schleiden-Gemünd.**

Für das leibliche Wohl und angenehme Musik wird gesorgt, und auch der ehemalige Amtsdirektor Werner Rosen wird ein paar Anekdoten in Eifeler Mundart zum Besten geben. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Hellenthal, Schleiden-Gemünd und

Kall und der Nachbargemeinden sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Ihr Teilnahmeinteresse können Sie bitte bis spätestens 1. April 2011 bei der Projektkoordinatorin Corinne Rasky, Tel. 0160-90952718 kundtun. Wenn Sie darüber hinaus schon eine Idee haben, die Sie vorstellen möchten, melden Sie sich bis zum 1. April 2011 bei uns, damit wir Sie unterstützen und in das Konzept des Vorstellungsabends einbinden können.

Das Projekt ist eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Aktion. Ideell und finanziell gefördert wird sie über Mittel des Landes NRW, über die Diakonie und die Stiftung EvA in Gemünd.

# Ali's Pizzeria

Tel. 0 24 82 - 42 54 35

Kölner Straße 64 | 53940 Hellenthal

Die komplette Speisekarte finden Sie unter [www.alis-pizzeria.de](http://www.alis-pizzeria.de)

Mittagsangebot

MO. - DO. 11.00 bis 15.00 Uhr ALLE NUDELGERICHTE, SALATE & PIZZEN (Ø 29 CM) BEI SELBSTABHOLUNG

nur 5,50€

Vorteilsbestellung

BESTELLEN SIE 6 PIZZEN UND MEHR, (Ø 29 CM) ERHALTEN SIE JEDE PIZZA FÜR

nur 5,50€

## Wilde Narzissen im Oleftal bei Hellenthal

Das Oleftal wird alljährlich ab Mitte April von wildwachsenden Narzissen in einen gelben Blütenteppich verwandelt. Ein Highlight für Wander- und Naturfreunde.

**Narzissenfest am 30.04.2011**

Kontakt:  
Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Hellenthal  
Rathausstr. 2 • 53940 Hellenthal  
Tel.: 02482/85115 • Fax: 02482/85114  
www.hellenthal.de • tourismus@hellenthal.de



## Wanderungen zu den Narzissenwiesen im oberen Oleftal 2011

Führung entlang der Narzissenwiesen im oberen Oleftal; festes Schuhwerk erforderlich!

**Treffpunkt:** Hellenthal- Hollerath, Parkplatz „Hollerather Knie“  
**Kostenbeitrag:** Erwachsene 4 €, Kinder 2 €

**Veranstalter:** Verein Naturpark Nordeifel (keine Anmeldung erforderlich)

Mittwoch	06.04.	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.04.	14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	10.04.	10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.04.	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	16.04.	10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	17.04.	10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	20.04.	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	22.04.	10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	23.04.	10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	24.04.	10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Montag	25.04.	10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	27.04.	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	30.04.	10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	01.05.	10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	04.05.	14.00 – 17.00 Uhr

### Infos & Kontakt

Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Hellenthal

Tel. 02482/85115  
tourismus@hellenthal.de  
www.hellenthal.de

- Innen- u. Außenfensterbänke
- Innen- u. Außentreppen
- Bodenbeläge aus Natur- u. Kunststein
- Grabsteine
- Küchenarbeitsplatten für die moderne Küche
- Duschverkleidungen, massiv an Wand- u. Boden
- Kamin- und Kachelofenbau



**53940 Hellenthal • Trierer Straße 81 • Tel. 02482 / 2761**

## Bekanntmachung


**Einziehung des Wegegrundstücks Gemarkung Hollerath, Flur 20, Flurstück 275, südlich der Ortslage Schnorrenberg**

Für das Wegegrundstück Gemarkung Hollerath, Flur 20, Flurstück 275, südlich der Ortslage Schnorrenberg, besteht kein öffentliches Verkehrsbedürfnis mehr. Die Gemeinde beabsichtigt, das Wegegrundstück einzuziehen.

Das Vorhaben wird gem. § 7 des Straßen- und Wegegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 23.09.1995 in der zurzeit geltenden Fassung bekannt gemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Die Kartengrundlage, aus der sich die Lage des einzuziehenden Wegegrundstücks ergibt, kann bei der Gemeinde Hellenthal, Rathausstr. 2, Zimmer 20, 53940 Hellenthal, in der Zeit vom

**07.03.2011 bis 06.06.2011**

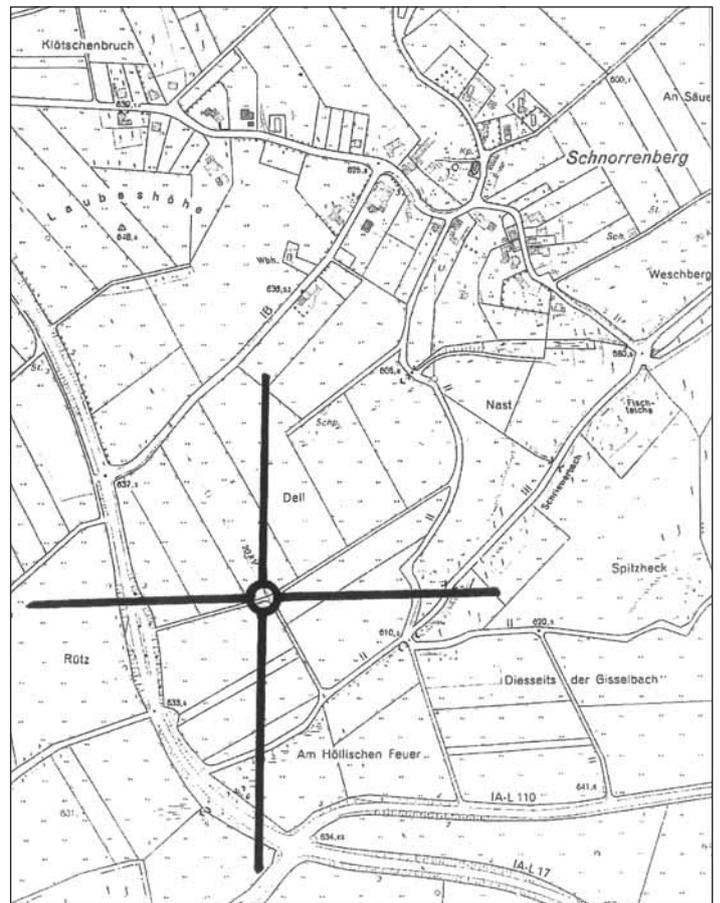
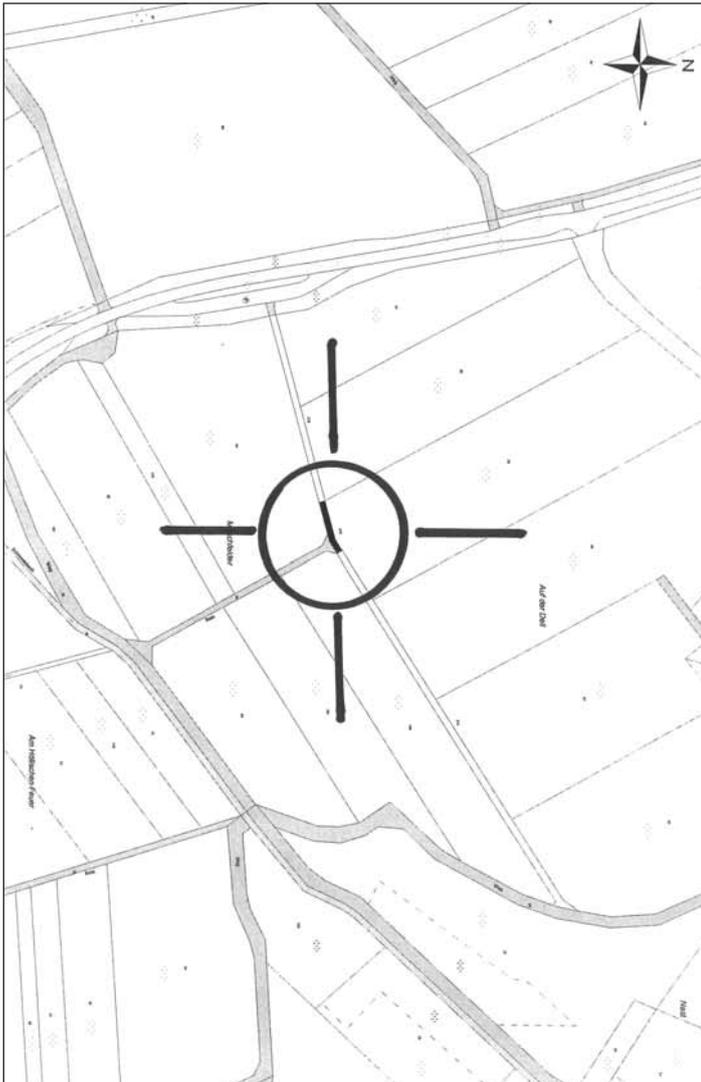
während der Dienststunden, und zwar

Montag bis Freitag von	8.30 Uhr - 12.30 Uhr,
Montag bis Mittwoch von	13.30 Uhr - 16.00 Uhr,
donnerstags von	13.30 Uhr - 17.00 Uhr

eingesehen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Termine für die Einsichtnahme mit den zuständigen Bearbeitern beim Bauamt zu vereinbaren.

Hellenthal, den 18.02.2011

Rudolf Westerburg, Bürgermeister



## Bekanntmachung


**33. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hellenthal für den Bereich Reifferscheid, „Kupferhardt“**

Der Rat der Gemeinde Hellenthal hat den Beschluss gefasst, den Flächennutzungsplan zu ändern. In seiner Sitzung am 07.10.2010 hat der Rat den Darstellungen der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hellenthal für den Bereich Reifferscheid, „Kupferhardt“ zugestimmt.

Mit Verfügung vom 21.12.2010, Az.: 35.2.11-42-89/10 hat die Bezirksregierung in Köln die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hellenthal gem. § 6 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmigt.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hellenthal mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Sie kann auf Dauer im Rathaus der Gemeinde Hellenthal, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal, Zimmer 20, während der Dienststunden eingesehen werden. Über den Inhalt des Planes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Lage und Abgrenzung des Plangebietes der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hellenthal – für den Bereich Reifferscheid, „Kupferhardt“ – kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.

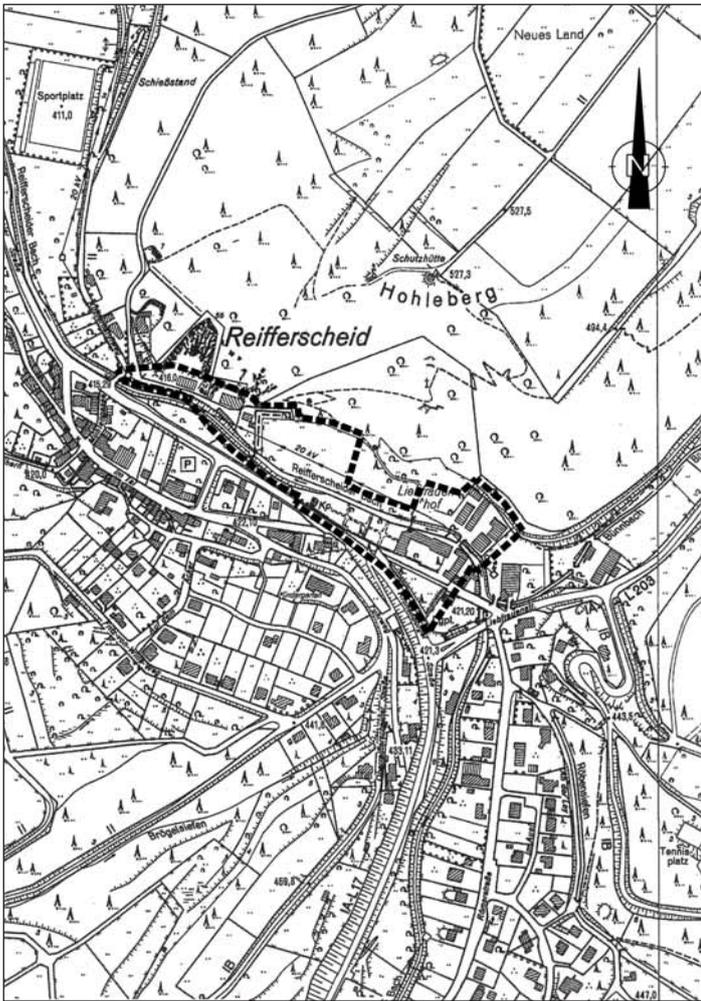
## Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der im § 214 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von 2 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Hellenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023) – in der jeweils geltenden Fassung (SGV NW 2023) - kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Änderung des Flächennutzungsplans ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hellenthal, den 17.01.2011  
 Rudolf Westerburg , Bürgermeister



**Bekanntmachung**



**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 58 der Gemeinde Hellenthal, Reifferscheid „Kupferhardt“**

Der Rat der Gemeinde Hellenthal hat in seiner Sitzung am 07.10.2010 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 58 der Gemeinde Hellenthal Reifferscheid, „Kupferhardt“, beschlossen. Bestandteil des Bebauungsplanes sind eine Übersichtskarte, der Planentwurf sowie die textlichen Festsetzungen mit Begründung (Teil I: Städtebauliche Begründung, Teil II: Umweltbericht).

Gem. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 58 der Gemeinde Hellenthal Reifferscheid, „Kupferhardt“, mit dieser Bekanntmachung wirksam und kann auf Dauer im Rathaus der Gemeinde Hellenthal, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal, Zimmer 20, während

der Dienststunden eingesehen werden. Über den Inhalt des Planes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Lage und Abgrenzung des Plangebietes des Bebauungsplanes der Gemeinde Hellenthal – Reifferscheid, „Kupferhardt“ – kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.

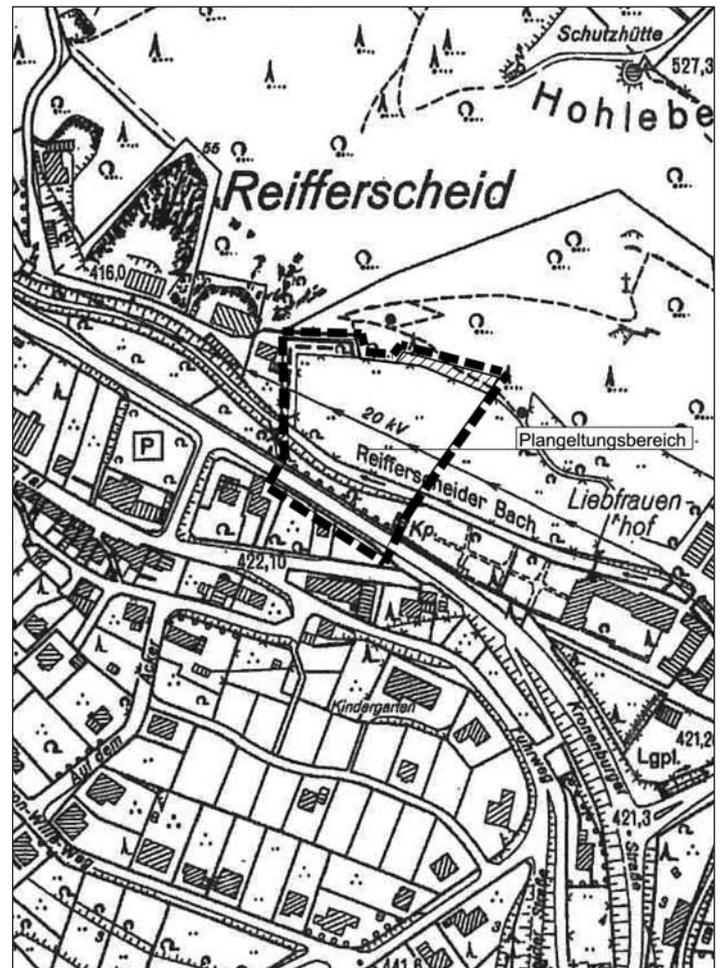
**Bekanntmachungsanordnung**

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der im § 214 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von 2 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Hellenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023) – in der jeweils geltenden Fassung (SGV NW 2023) - kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Änderung des Bebauungsplans ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hellenthal, den 25.01.2011  
 Rudolf Westerburg , Bürgermeister



## Bekanntmachung



### Satzung der Gemeinde Hellenthal über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich - Miescheiderheide -

Aufgrund des § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in Verbindung mit dem § 7 Abs. 1 sowie § 41 Abs. 1 Satz 2 f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – jeweils in der zum Zeitpunkt des verfahrensabschließenden Beschlusses geltenden Fassung – hat der Rat der Gemeinde Hellenthal am 17.02.2011 folgende Satzung beschlossen.

#### § 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich für den bebauten Bereich im Außenbereich der Gemarkung Hollerath, Flur 17, Nr. 118 und 119 sowie Teil aus Flurstück Nr. 83, 96, 110, 111, 114, 115, 116 und 117 werden gemäß den im beigefügten Lageplan (M = 1 : 1.000) ersichtlichen Darstellungen festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

#### § 2 Vorhaben

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Wohnzwecken dienenden Vorhaben und kleinen Handwerks- und Gewerbebetrieben nach § 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 35 Abs. 2 BauGB.

Die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohnzwecken oder kleinen Handwerks- und Gewerbebetrieben dienenden Vorhaben kann nicht entgegengehalten werden, das sie

- einer Darstellung des Flächennutzungsplanes für Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder
- die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

Vor der Satzung bleibt die Anwendung des § 35 Abs. 4 BauGB unberührt.

#### § 3 Zulässigkeit von Vorhaben

Die Errichtung von Neubauten im Sinne von § 35 Abs. 6 BauGB ist nur in den im beiliegenden Lageplan ausgewiesenen Flächen, die mit einer gestrichelten Linie umrandet sind, zulässig.

Vorhaben im Sinne des § 1 dieser Satzung sind nur zulässig, wenn sie sich hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung, der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, der Bauweise und der äußeren Gestaltung (Dachform, Dachneigung, Traufhöhe, Außenwandgestaltung) in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen und die Erschließung gesichert ist.

Bei zu Wohnzwecken dienenden Vorhaben sind maximal 2 Wohnungen je Gebäude zulässig. Zulässig sind nur Einzelhäuser.

#### § 4 Inkrafttreten

Diese Ergänzungssatzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich – Miescheiderheide – kann auf Dauer im Rathaus der Gemeinde Hellenthal, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal, Zimmer 20, während der Dienststunden eingesehen werden. Über den Inhalt des Planes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

#### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der im § 214 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von 2 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Hellenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

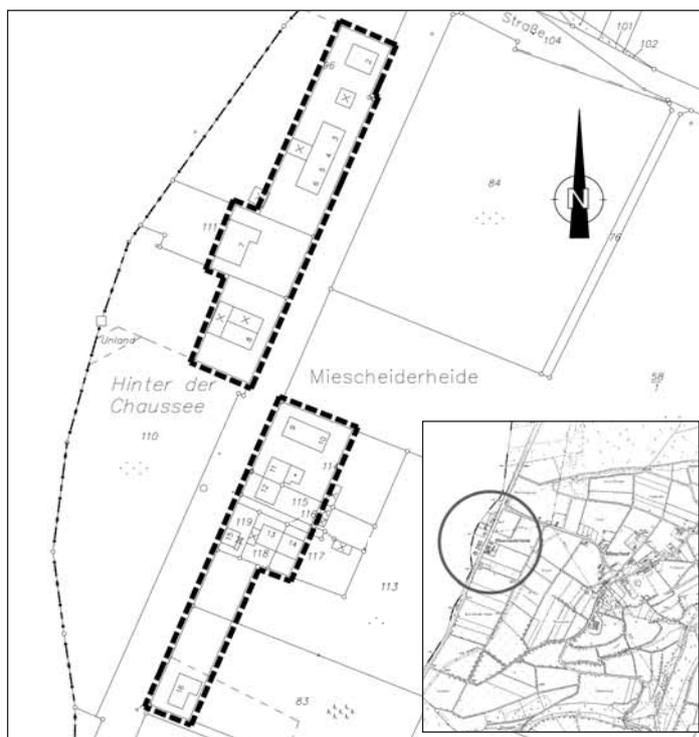
Nach § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023) – in der jeweils geltenden Fassung (SGV NW 2023) – kann die Verletzung von Verfahrens- und

Formvorschriften dieses Gesetzes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Änderung des Flächennutzungsplans ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hellenthal, den 18.02.2011

Rudolf Westerburg, Bürgermeister



## Bekanntmachung



### über die Ermittlung von Bodenrichtwerten für baureifes Land und für land/forstwirtschaftliche Nutzflächen

Nach § 196 des Baugesetzbuches und der Gutachterausschussverordnung NRW vom 23. März 2004 (GV. NRW. S. 146) in der z. Z. gültigen Fassung wurden zum Wertermittlungstichtag 01.01.2011 für den Bereich des Kreises Euskirchen Bodenrichtwerte flächendeckend ermittelt und in Bodenrichtwertkarten eingetragen.

Bodenrichtwert sind durchschnittliche Lagewerte des Bodens, für den im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen.

Der Bodenrichtwert wird in einer Richtwertzone ausgewiesen. Diese Zonen umfassen Gebiete, die nach Art und Maß der Nutzung weitgehend übereinstimmen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Auch wurden sonstige für den Grundstücksmarkt und für Wertermittlungen erforderliche Daten im Sinne von § 193 Abs. 5 BauGB abgeleitet und im Grundstücksmarktbericht 2011 dargestellt. Grundlage hierzu war die Kaufpreissammlung. Unterstützend wurden sonstige Daten sowie örtliche Ermittlungen herangezogen.

Die Beschlussfassung zu den Bodenrichtwerten und der sonstigen erforderlichen Daten erfolgte am 02.02.2011 und 10.02.2011.

**Die Bodenrichtwertkarten und der Grundstücksmarktbericht werden in der Zeit vom 14. März 2011 bis einschließlich 15. April 2011 in der**

**Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen, 53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32 (Kreishaus), Zimmer A 109 und A 110**

während der Servicezeiten (montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Im Übrigen kann jeder während der Servicezeiten in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Bodenrichtwertkarten und den Grundstücksmarktbericht einsehen.

gez. Rang  
Vorsitzendes Mitglied

**Bekanntmachung**

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden für das Haushaltsjahr 2011**

**1. Haushaltssatzung**

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514) und des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NRW. S. 245) sowie des § 6 der Satzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden vom 26.07.1972 hat die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden am 06.12.2010 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Musikschulzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

<b>im Ergebnisplan mit</b>	
Gesamtbetrag der Erträge	707.150,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	706.030,00 €

<b>im Finanzplan mit</b>	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	707.150,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	703.630,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	2.000,00 €

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 105.000,- € festgesetzt.

§ 5

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden zu 75 % nach der Durchschnittszahl der Schüler zum Stichtag 01. Oktober der dem Haushaltsjahr vorhergehenden letzten 3 Jahre und zu 25 % nach den Umlagegrundlagen der Kreisumlage des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Hebesatz der Verbandsumlage wird

- a) soweit die Umlage nach der Schülerzahl erhoben wird, auf 40,64306 € je Schüler,
- b) soweit die Umlage nach den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen der Verbandsmitglieder erhoben wird, auf 0,018924844 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6

Die haushaltsrechtlichen Vermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.

**2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit bekanntgemacht. Der Landrat hat mit Verfügung vom 17.12.2010 die Genehmigung gem. § 77 GO in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 2 GkG erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- c) der Verbandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat und
- d) der Form- und Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Schleiden, den 19.01.2011  
Der Vorsitzende der Verbandsversammlung  
Gez. Pracht

**Barankauf Gold & Silber**  
**SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK**  
**ZAHNGOLD + ALTGOLD**  
 auch mit Zähnen  
 Foto Hanf, Kölner Str. 10  
 53940 Hellenthal, Tel. 0 24 82 - 16 19  
 Handelt im Namen und auf Rechnung der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim

**T-Mobile e-plus<sup>+</sup>**  
  
**Ihr Fachhändler vor Ort!**  
 Kölner Str. 10 | 53940 Hellenthal  
 Telefon 02482 1619 | Fax 02482 2570

**FOTO HANF**

## Der Gemeinderat in Kürze

Aktuelles aus den Sitzungen vom 18.01.2011 bis 17.02.2011

### 18.01.2011

- Der **Bau- und Planungsausschuss** hatte sich u.a. erneut mit der Eintragung der Wüstung Synagoge Blumenthal in die Liste der ortsfesten Bodendenkmäler der Gemeinde Hellenthal zu befassen. Dem Ausschuss hatte bereits einmal im April 2010 der Eintragungsantrag vorgelegen, damals wurde jedoch eine Entscheidung vertagt. In einem weiteren Schreiben hatte das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege deutlich gemacht, dass der Gemeinde bezüglich der Eintragung kein Ermessensspielraum zustehe. Es bestehe sogar eine Eintragungspflicht, da die Sache den Anforderungen des Denkmalschutzgesetzes entspreche. Der Ausschuss beschloss daraufhin mehrheitlich das Bodendenkmal in die Liste der ortsfesten Bodendenkmäler einzutragen.

### 27.01.2011

- Der **Gemeinderat** beschloss in einer „Sondersitzung“ mit 25 gegen 8 Stimmen mehrheitlich gegen eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig vom 27.10.2011 auf eine Verfassungsklage beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe zu verzichten. Damit folgte der Rat der Einschätzung eines Rechtsgutachtens, das einer Klage nur wenig Erfolgsaussichten eingeräumt hatte. Der Hellenthaler Rat hatte im Jahr 2005 trotz eines Nothaushaltes die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer gesenkt, um Investoren in die Gemeinde zu locken und Eigentümern bebauter Grundstücke – bei einer immens hohen Belastung durch übrige Gebühren – den Wohnstandort ein wenig attraktiver zu gestalten. Dies jedoch hatte die Kommunalaufsicht untersagt. Den folgenden Rechtsstreit konnte Hellenthal zwar in erster Instanz beim Verwaltungsgericht Aachen gewinnen, verlor dann aber vor dem Oberverwaltungs- als auch beim Bundesverwaltungsgericht. Ein weiteres Prozessrisiko wollte die Mehrheit des Rat jetzt aber nicht mehr tragen.
- Der Kreis Euskirchen hatte am 13.01.2011 bei der Gemeinde Hellenthal für das Jahr 2011 die neuen Abschlagszahlungen zur allgemeinen Kreisumlage, zur Jugendamtumlage sowie der differenzierten Kreisumlage für den Defizitausgleich der Kreis-VHS angefordert. Danach hat Hellenthal im laufenden Jahr zunächst vorläufige monatliche Abschläge in Höhe von rd. 407 T.Euro = jährlich rd. 4,9 Mio.Euro an den Kreis Euskirchen zu überweisen. Der Rat verzichtete aber auch hier einstimmig auf die mögliche Einlegung eines Rechtsmittels, zumal es sich derzeit nur um einen vorläufigen Bescheid handelt. Nach Meinung des Rates sollte u.a. vielmehr der auch der Kommune vorliegende Kreishaushalt 2011/2012 sehr kritisch auf Einsparpotentiale hin überprüft und dies dann an die Hellenthaler Kreistagsabgeordneten für ihre Entscheidung über den Kreishaushalt weitergegeben werden.

### 27.01.2011

- Der **Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Struktur, Tourismus und Kultur** unter Vorsitz von Peter Rauw, FDP beriet über das weitere Vorgehen der Gemeinde Hellenthal in Sachen „Olefallbahn“. Zum 01.08.2010 haben die BuBi (Bahn- und Businitiative Schleidener Tal) und die RSE (Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH) einen Fahrplanbetrieb bis zum ehem. Hellenthaler Bahnhof aufgenommen. Die Genannten sind jedoch nicht Eigentümer der Bahntrasse, sondern besitzen lediglich das Nutzungsrecht. Seitens der Gemeinde Hellenthal liegt bei der Deutschen Bahn nach wie vor ein Kaufantrag zum „Ankauf des Trassenbandes im Gemeinde-

bereich Hellenthal“ vor. Weiterhin liegt beim Eisenbahn-Bundesamt ein „Antrag zur Freistellung der Trasse von Bahnbetriebszwecken“ (sog. Freistellungsantrag) vor. Der Ausschuss erhielt in der Sitzung aktuelle Informationen über den Sachstand zur Olefallbahn seitens einer Vertreterin der BuBi, eines Vertreters der RSE sowie des Geschäftsführers und des Projektleiters der Bahnflächen-Entwicklungs-Gesellschaft aus Essen (BEG). Die Darstellung des rechtlichen Sachstandes gestaltete sich als eine schwierige Materie.

Am Ende beschloss der Ausschuss auf Antrag des B90/Grünen-Vertreters Karl Reger mit 7 zu 4 Stimmen mehrheitlich dem Gemeinderat zu empfehlen, den offenen Freistellungsantrag zurückzuziehen, zumal die RSE im Jahre 2008 ein 50jähriges Bahnbetriebsrecht eingeräumt erhalten hat. Blicke der Antrag erhalten, würde er vor diesem Hintergrund mit Sicherheit irgendwann kostenpflichtig abgelehnt werden. Die dafür entstehenden Kosten sollten der Gemeinde allerdings tunlichst erspart bleiben.

Bezüglich des ebenso noch existierenden Kaufantrages beauftragte der Ausschuss die Verwaltung, alle Informationen zusammen zu fassen und zunächst den Fraktionen zur weiteren Beratung zuzuleiten, bevor dann im Gemeinderat endgültig über das weitere Vorgehen entschieden wird. Einem Kaufantrag für die Trasse könnte trotz bestehendem Betriebsrecht durch die RSE entsprochen werden, allerdings würden mit dem Eigentumsrecht der Trasse allein die Hellenthaler in den nächsten Jahrzehnten städtebaulich nichts anfangen können. Im Gegenteil, der Gemeinde oblägen dann als Eigentümerin die mitunter äußerst kostenintensiven Streckensicherungsaufgaben.

- Die Verwaltung informierte im Ausschuss über die nachfolgenden überörtlichen Straßenanbindungen:
  - Der Landesbetrieb Straßenbau hat auf Antrag der Gemeinde Hellenthal Mitte 2010 die Machbarkeit zum Ausbau der L 110 in Verbindung mit dem Neubau eines begleitenden Radweges vom Kreisverkehr Neuhaus bis zur B 51/Dahlem überprüft. Die erste Kostenermittlung schließt mit 3,9 Mio.Euro ab. Nach Mitteilung des Landesbetriebes stehen derzeit noch keine Mittel für den notwendigen Ausbau zur Verfügung.
  - Der Kreis Euskirchen beabsichtigt in diesem Jahr den Ausbau der Ortsdurchfahrt Ingersberg-Eichen durchzuführen. Die Bauzeit beträgt ca. 2 Jahre. Der ca. 1.500 m lange Ausbaubereich mit einem kombinierten Rad-/Gehweg erstreckt sich über die beiden Ortslagen Ingersberg und Eichen. Er beginnt am Ortseingang Ingersberg und schließt mit dem Ausbau des Knotenpunktes B258/K64 ab. In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt werden Vertreter des Kreises die Planung vorstellen.

### 15.02.2011

- Der **Haupt- und Finanzausschuss** empfahl dem Rat einstimmig, Herrn Peter Rauw aus Kamberg zum Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk Hellenthal (gesamte Gemeinde) zu wählen. Das Ehrenamt war nach Rücktritt der bisherigen Schiedsperson bereits seit mehreren Monaten vakant.
- Der Ausschuss stimmte einstimmig der Beschaffung von zwei Mannschaftstransportfahrzeugen für die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hellenthal zu. Beschafft werden in beiden Fällen „VW New Transporter Kombi“. Eines der Fahrzeuge wird in Hollerath, das weitere in Losheim stationiert.
- Die Verwaltung informierte im Ausschuss darüber, dass die 14 derzeit in der Gemeinde aufhältigen ausländischen Flüchtlinge ab sofort aus wirtschaftlichen Gründen nur noch im Übergangsheim in Hollerath untergebracht werden. Das bisherige Übergangsheim in Kreuzberg wird geschlossen.
- Der Ausschuss beschloss einstimmig die Neubeschaffung eines Bürgermeisterbüros. Die jetzige Einrichtung des Büros stammt aus Ende der 60iger Jahre und entspricht keineswegs mehr den heutigen Anforderungen an arbeitstechnische Erfordernisse.

- Weiterhin einstimmig wurde dem Leasingangebot der Fa. BMW für einen neuen Dienstwagen zugestimmt. Das bisherige Dienstfahrzeug wurde 2004 angeschafft und ist mittlerweile stark reparaturanfällig und deshalb unwirtschaftlich geworden. Das BMW-Leasingangebot beinhaltet Sonderkonditionen und ist im Vergleich zu anderweitig eingeholten Angeboten äußerst günstig.
- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl einstimmig zur Altlastenproblematik Seniorenheimgrundstück in Hellenthal dem Gemeinderat, die Forderung der Generalbaufirma zurückzuweisen.

**17.02.2010**

- Der **Gemeinderat** beschloss bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich den noch bestehenden Antrag auf Freistellung der Bahnlinie der Oleftalbahn beim Eisenbahnbundesamt zurückzunehmen. Der Rat beschloss weiterhin den bestehenden Kaufantrag für das Bahngelände bis auf weiteres bestehen zu lassen.
- Der Rat wählte einstimmig Herrn Peter Rauw aus Kamberg zum Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk Hellenthal. Der Tätigkeitbereich des neuen Schiedsmannes erstreckt sich auf die gesamte Gemeinde Hellenthal.
- Einstimmig beschlossen wurde auch, nicht gegen die Genehmigung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW zum Betrieb einer Gemeinschaftsschule Blankenheim-Nettersheim mit der Sekundärstufe I und II zu klagen.
- Der Gemeinderat schloss sich einstimmig der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses an, in Sachen Altlastenproblematik Seniorenheimgrundstück in Hellenthal die Forderung der Generalbaufirma zurückzuweisen.

**Sitzungstermine Rat und Ausschüsse**

**März bis April 2011**

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Hellenthal,  
Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal  
(Sitzungssaal, 1. OG, Zimmer 13)

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Rat/Ausschuss
10.03.2011	Donnerstag	17.00 Uhr	Bauen, Planen, Umwelt
07.04.2011	Donnerstag	17.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
14.04.2011	Donnerstag	17.00 Uhr	Rat

– Änderungen und Ergänzungen bleiben ausdrücklich vorbehalten –

**Fischereigenossenschaft Hellenthal FGH  
des gemeinschaftlichen Fischereibezirks  
Hellenthal  
Einladung**

Zur Mitgliederversammlung am Mittwoch den 30. März 2011,  
19.00 Uhr im »Hellenthaler Hof« in Hellenthal

**Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Rechnungsprüfbericht
4. Diskussion über Festlegung des Ausschüttungsbetrages (evtl. Änderung der Satzung)
5. Hegeplan
6. Verschiedenes

53940 Hellenthal, den 09.02.2011

Der Vorstandsvorsitzende:  
Reiner Weiher



Tiefbau  
 Kabeltiefbau  
 Landschaftsgestaltung

**53940 Hellenthal** Tel. 0 24 48 / 71 23 74  
Rescheid 101 Fax 0 24 48 / 71 23 75  
Tel. 0 24 48 / 608 (Priv.)

email [H-u.-M-Bau-GmbH@t-online.de](mailto:H-u.-M-Bau-GmbH@t-online.de)

**BESTATTUNGEN**

• Bestattungsvorsorge • Bestattungen aller Art • Sterbegeldversicherungen

**Wand & Weimbs** GMBH   
vormals: Bestattungen Heinz Becker

Hellenthal - Kölner Str. 87 **02482 - 2578**

Anzeigenannahmestelle   
■ Anzeigen ■ Abonnements **Kölner Stadt-Anzeiger  
Kölnische Rundschau**

**Getränke Krämer**

**Abholmarkt  
Getränke-Bahnhof** 

Getränke-Abholmarkt • Große Auswahl auf 260 qm  
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr • Zahlr. Sorten Weißbier  
ausländische Biersorten • viele Marken Wasser

 **Getränke  
Krämer** 

**Getränke-Heimdienst und alles für Ihre Festlichkeiten!**  
Zuverlässig • Regelmäßig • Pünktlich

<p><b>Heimdienst</b> An der Lichtenhardt 10 <b>53940 Hellenthal</b> Tel.: 0 24 82 / 76 55 Fax: 0 24 82 / 16 55 Mobil: 01 70 / 7 87 77 01</p>	<p><b>Abholmarkt</b> Kölner Straße <b>53940 Hellenthal</b> Tel.: 0 24 82 / 60 66 68 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</p>
--	--

## März

- 03.03.2011 Weiberfastnacht - Tanz in der Grenzlandhalle**  
 Veranstalter: KG Ruet Jold Hellenthal  
 Hellenthal, Grenzlandhalle, 19:00 Uhr
- Komm-mit-Wanderung**  
 Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Hellenthal  
 Treffpunkt: Hellenthal, Parkplatz Grenzlandhalle,  
 14:00 Uhr
- „Nachts im dunklen Stollen“**  
 Erlebnis-Bergwerksführung im Schein alter Gruben-  
 lampen für Berufstätige und Nachtschwärmer.  
 Anmeldung unbedingt erforderlich,  
 Tel. 02448 911140  
 Veranstalter: Heimatverein Rescheid e.V.  
 Rescheid, Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt,  
 19:30 Uhr
- 05.03.2011 Prunksitzung der KG Ruet Jold Hellenthal**  
 u.a. mit „Bruce Kapusta“ & „Die Bremsklötz“  
 Hellenthal, Grenzlandhalle, 20:00 Uhr
- 06.03.2011 Karnevalsumzug in Udenbreth**  
 Udenbreth, Vereinshaus, 14:00 Uhr
- 07.03.2011 Rosenmontagszug in Hellenthal**  
 Der Rosenmontagszug startet 14:00 Uhr am Parkplatz  
 Olefalsperre, anschl. Tanz in der Grenzlandhalle.  
 Veranstalter: KG Ruet Jold Hellenthal
- 12.03.2011 Frühjahrs-Flohmarkt, Kinderkleidung und Spielzeug**  
 Veranstalter: Katholischer Kindergarten St. Anna  
 Hellenthal  
 Grenzlandhalle, 10:00 bis 13:00 Uhr
- Naturnahe Bäche und artenreiches Grünland**  
**Gewässerökologische Führung am Manscheider**  
**Bach**  
 Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €,  
 Veranstalter: Verein Naturpark Nordeifel  
 Treffpunkt: Parkplatz an der K 62 zw. Hecken und  
 Benenberg, 13:00 - 16:30 Uhr
- 13.03.2011 Wanderung „Über Nachtberg und Kuckucksley“**  
 Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Blumenthal  
 Treffpunkt: Blumenthal, Parkplatz Bahnhof, 13:30 Uhr
- Der Westwall an der deutsch-belgischen Grenze**  
 Kulturhistorische Führung.  
 Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €  
 Veranstalter: Verein Naturpark Nordeifel  
 Treffpunkt: Hollerath, Parkplatz „Hollerather Knie“,  
 14:00 - 17:00 Uhr
- Halbtagswanderung im Kermeter, ca. 10 km**  
 Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Udenbreth  
 Treffpunkt: Udenbreth, Gaststätte Breuer, 13:30 Uhr
- 20.03.2011 Halbtagswanderung, ca. 12 km**  
 In Fahrgemeinschaft zum Ausgangspunkt „Unter-  
 wegs zur Bruder Klaus Kapelle“. Leichte Wanderung  
 mit Schlusseinkehr.  
 Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Reifferscheid  
 Treffpunkt: Reifferscheid, Parkplatz Ortsmitte,  
 13:00 Uhr

- 20.03.2011 Planwagenfahrt zu den Narzissenwiesen in Belgien**  
 Unkostenbeitrag für Planwagenfahrt: 15 € pro  
 Person. Anmeldung erforderlich.  
 Veranstalter: Wanderclub Hellenthal 1981,  
 Tel. 02482 7495  
 Treffpunkt: Hellenthal, Parkplatz Kreisverkehr,  
 09:30 Uhr

**Frühlingswanderung an der Mosel**

Mit Pkw Fahrt an die Mosel, dort Wanderung.  
 Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Losheim  
 Treffpunkt: Losheim, Kirche, 09:00 Uhr

**Frühlingswanderung, ca. 14,5 km**

Leichte Wanderung von Pesch nach Roderath,  
 Rucksackverpflegung  
 Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Hellenthal  
 Treffpunkt: Hellenthal, Parkplatz Grenzlandhalle,  
 09:00 Uhr

- 27.03.2011 Planwagenfahrt zu den Narzissenwiesen in Belgien**  
 Unkostenbeitrag für Planwagenfahrt: 15 € pro  
 Person. Anmeldung erforderlich.  
 Veranstalter: Wanderclub Hellenthal 1981,  
 Tel. 02482 7495  
 Treffpunkt: Hellenthal, Parkplatz Kreisverkehr,  
 09:30 Uhr

## April

- 02.04.2011 Theater „Ärjer en dr Ecke Kneip“**  
 Theaterstück in 3 Akten op Hellendhale Platt mit  
 der Theatergruppe des Männergesangsvereins  
 Hellenthal e.V.  
 Eintritt: Erwachsene 7 €, Kinder 2 €. Einlass jeweils  
 eine Stunde vor Beginn.  
 Hellenthal, Grenzlandhalle, 20:00 Uhr
- 03.04.2011 „Trödelmarkt im Pfarrheim Blumenthal“**  
 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.  
 Veranstalter: Bürger- und Brauchtumsverein  
 Blumenthal  
 Pfarrheim, Auf dem Büchel, 11:00 Uhr
- Theater „Ärjer en dr Ecke Kneip“**  
 Theaterstück in 3 Akten op Hellendhale Platt mit  
 der Theatergruppe des Männergesangsvereins  
 Hellenthal e.V.  
 Eintritt: Erwachsene 7 €, Kinder 2 €. Einlass jeweils  
 eine Stunde vor Beginn  
 Hellenthal, Grenzlandhalle, 15:00 Uhr
- 03.04. - 17.04.2011 Ausstellung zum Thema „Wir waren Nachbarn“**  
**von JUDITH**  
 Begleitausstellung zum „Zug der Erinnerung“  
 Veranstaltungsort: Nationalpark-Infopunkt Hellenthal,  
 Rathausstr. 2, während der geregelten Öffnungszeiten
- 07.04.2011 Komm-mit-Wanderung**  
 Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Hellenthal  
 Treffpunkt: Hellenthal, Parkplatz Grenzlandhalle,  
 14:00 Uhr

- 07.04.2011 „Nachts im dunklen Stollen“**  
Erlebnis-Bergwerksführung im Schein alter Grubenlampen für Berufstätige und Nachtschwärmer.  
Anmeldung unbedingt erforderlich,  
Tel. 02448 911140  
Veranstalter: Heimatverein Rescheid e.V.  
Rescheid, Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt,  
19:30 Uhr
- 08.04.2011 „Zug der Erinnerung“ macht Station in Hellenthal**  
(siehe Seite 21)
- 10.04.2011 Themenwanderung „Korallen, Kalk und Karst“**  
Wanderung im Gebiet von Gerolstein, leichte bis mittelschwere Wanderung mit Rucksackverpflegung  
Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Reifferscheid  
Treffpunkt: Reifferscheid, Parkplatz Ortsmitte,  
10:30 Uhr
- Wanderung Oberhausen-Blumenthal-Wildgehege, ca. 10 km**  
Rucksackverpflegung  
Veranstalter: Wanderclub Hellenthal 1981  
Treffpunkt: Hellenthal, Parkplatz Kreisverkehr,  
10:00 Uhr
- Wanderung Hillesheim-Walsdorf-Berndorf, ca. 12 km**  
Leichte Wanderung mit Abschluss im Kriminalmuseum.  
Rucksackverpflegung, Einkehrmöglichkeit  
Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Hellenthal  
Treffpunkt: Hellenthal, Parkplatz Grenzlandhalle,  
09:30 Uhr
- 15.04.2011 Blutspendetermin in Hellenthal**  
Hellenthal, Katholisches Pfarrheim, 15:00 - 20:00 Uhr
- 16.04.2011 „Längste Theke der Eifel“**  
mit Live-Band „Zold 4you“ und „DJ Mac“  
Veranstalter: Sportgemeinschaft '92  
Hellenthal, Grenzlandhalle, 20:00 Uhr
- 17.04.2011 Wanderung „Narzissenwiesen an der Holzwarche“, ca. 12 km**  
Festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung.  
Veranstalter: Wanderclub Hellenthal 1981  
Treffpunkt: Hellenthal, Parkplatz Kreisverkehr,  
09:30 Uhr
- Wanderung „Schmidt - um den Wildpark“, ca. 8,5 km**  
Wildpark-Sonnenstrand-Eschauel-Kirche Schmidt-Schöne Aussicht-Obstwiesen-Froitscheidt  
Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Blumenthal  
Treffpunkt: Blumenthal, Parkplatz Bahnhof, 13:30 Uhr
- 17.04.2011 Wanderung in Mirbach**  
Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Losheim  
Treffpunkt: Losheim, Kirche, 13:00 Uhr
- 20.04.2011 Seniorenwanderung**  
10. Mal Kreuzweg in Roth bei Prüm  
Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Blumenthal  
Treffpunkt: Blumenthal, Parkplatz Bahnhof, 10:30 Uhr
- 23.04. - 25.04.2011 Kirmes in Sieberath**

- 25.04.2011 Halbtagswanderung „Wildnis-Trail“**  
In Fahrgemeinschaft zum Parkplatz Walberhof, von hier auf dem „Wildnis-Trail“ zur Urftstaumauer, Eifelsteig-Urftseebrücke-Vogelsang nach Walberhof zurück. Mittelschwere Wanderung, Schlusseinkehr ist vorgesehen.  
Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Reifferscheid  
Treffpunkt: Reifferscheid, Parkplatz Ortsmitte,  
13:30 Uhr
- Osterwanderung, ca. 6 km**  
Veranstalter: Eifelverein - Ortsgruppe Udenbreth  
Treffpunkt: Udenbreth, Gaststätte Breuer, 14:00 Uhr
- 30.04.2011 Narzissenfest in Hellenthal-Hollerath**  
Hollerath, Parkplatz Hollerather Knie, ab 11:00 Uhr  
u.a. Informationen, Aktionen und geführte Wanderungen zu den Narzissenwiesen (siehe Seite 7)

### Jagdgenossenschaft Udenbreth I und II

Zu den Jahreshauptversammlungen der Jagdgenossenschaften Udenbreth I und II laden die Vorstände am

**Dienstag, den 05.04.2011, in die Gaststätte Breuer-Kosteki, für Udenbreth I**

**20.00 Uhr und für Udenbreth II 20.30 Uhr mit gleicher Tagesordnung ein.**

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht mit Haushaltsplan und Entlastung der Verwaltungsorgane
- 2) Auszahlung der Jagdpacht 2011/2012
- 3) Verschiedenes

Das Jagdkataster der Jagdgenossenschaften Udenbreth I und II liegt in der Zeit vom 01.04.2011 bis 15.04.2011 beim jeweiligen Jagdvorsteher zur Berichtigung aus.

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass eine Vertretung von Jagdgenossen nur mit schriftlicher Vollmacht erfolgen kann, welche vor Beginn der Versammlung vorzulegen ist.

Udenbreth I	Udenbreth II
Herrn Albert Breuer	Herrn Reiner Breuer
Neuhof 55	Zum Wilsamtal 35
53940 Hellenthal	53940 Hellenthal

Die Auszahlung der Pacht 2011/2012 erfolgt nach dem Grundbucheintrag Stand 01. April 2011.

Die Jagdvorsteher

Udenbreth I	Udenbreth II
Albert Breuer	Reiner Breuer

**Autohaus Scholzen**

[www.autohaus-scholzen.com](http://www.autohaus-scholzen.com)

[www.hellenthal.de](http://www.hellenthal.de)

## Herzliche Glückwünsche an...

**Frau Ilse Schreiber**, Schnorrenberg 76,  
zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 02.03.2011

**Frau Renate Dovern**, Hellenthal, Kalberbenden 67,  
zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 06.03.2011

**Herrn Hermann Dümmer**, Wolfert, Pützbachweg 6,  
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 11.03.2011

**Frau Elisabeth Sieberath**, Udenbreth, Am Weißer Stein 27,  
zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 12.03.2011

**Herrn Fritz Reger**, Giescheid 18,  
zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 14.03.2011

**Herrn Viktor Hanf**, Ramscheid, Waldweg 3,  
zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 14.03.2011

**Herrn Matthias Jakob Breuer**, Kamberg 2,  
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 15.03.2011

**Frau Anna Pützer**, Schwalenbach 22,  
zur Vollendung ihres 89. Lebensjahres am 17.03.2011

**Herrn Hermann Josef Finder**, Sieberath 31,  
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 21.03.2011

**Herrn Johann Linden**, Hecken, Altenbergstraße 52,  
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 22.03.2011

**Frau Gertrud Sievering**, Giescheid 75,  
zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 23.03.2011

**Frau Annemarie Mertens**, Wiesen, Römerstraße 31,  
zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 23.03.2011

**Frau Anna Maria Grüning**, Blumenthal, Reifferscheider Straße 27,  
zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 24.03.2011

**Frau Elisabeth Scory**, Kreuzberg 37,  
zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 27.03.2011

**Herrn Wernfried Steinitz**, Hellenthal, Kölner Straße 46,  
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 27.03.2011

**Herrn Franz Hahn**, Hellenthal, Hohenberggringstraße 6,  
zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 27.03.2011

**Frau Maria Wollenweber**, Rescheid 58,  
zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 28.03.2011

**Frau Adele Fuchs**, Kamberg 82,  
zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 29.03.2011

**Herrn Paul Linden**, Kreuzberg 25,  
zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 30.03.2011

**Herrn Helmut Wasems**, Hecken, Altenbergstraße 64,  
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 02.04.2011

**Frau Helene Großart**, Kammerwald 12,  
zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 07.04.2011

**Frau Anna Hermes**, Oberschömbach 55,  
zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 07.04.2011

**Frau Maria Scory**, Kreuzberg 52,  
zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 08.04.2011

**Frau Elisabeth Friedt**, Schwalenbach 30,  
zur Vollendung ihres 88. Lebensjahres am 09.04.2011

**Herrn Uwe Bull**, Rescheid 45,  
zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 10.04.2011

**Herrn Walter Kentenich**, Unterpreth 16,  
zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 11.04.2011

**Frau Ingeborg Schmitz**, Ramscheid, Buchenweg 9,  
zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 16.04.2011

**Frau Agnes Rupp**, Wiesen, Im Wiesengrund 3,  
zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 16.04.2011

**Frau Gertrud Klinkhammer**, Hecken, Altenbergstraße 68,  
zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 17.04.2011

**Frau Maria Gertrud Holzem**, Rescheid 129,  
zur Vollendung ihres 88. Lebensjahres am 17.04.2011

**Herrn Ewald Schmitz**, Hescheld 21,  
zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 17.04.2011

**Frau Gerda Vitt**, Hellenthal, In der Dreesbach 17,  
zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 21.04.2011

**Frau Waltraud Jöbges**, Reifferscheid, Blumenthaler Straße 7,  
zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 25.04.2011

**Herrn Johann Hans Zepp**, Losheim, Venderweg 3,  
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 25.04.2011

**Herrn Matthäus Pahl**, Hellenthal, Alte Kirchstraße 4,  
zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 27.04.2011

**Herrn Aloys Pützer**, Kamberg 35,  
zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 28.04.2011

## Bestattungen

Oliver **HÖRNCHEN**

www.bestattungen-hoernchen.de



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im eigenen Bestattungswagen
- Tag und Nacht Bereitschaft
- Aufbahrungen
- Anonymbestattungen
- im In- und Ausland
- Beratung

## Schreinerei

Oliver **HÖRNCHEN**

- Möbel
- Decken
- Parkettböden
- Laminatböden
- Treppen
- Fenster
- Türen aller Art
- Sonderanfertigungen



Trierer Straße 35 - 53940 Hellenthal  
Telefon 02482/2149 - Telefax 02482/1869 - Mobil-Tel. 0172/6054208

Die Gemeinde Hellenthal  
verkauft:



## in Hellenthal-Manscheid

ein voll unterkellertes, eingeschossiges Wohnhaus  
mit ausgebautem Dachgeschoss, Bj. 1957  
Wohnfläche insges. 112 m<sup>2</sup>, Grundstücksgröße 1.525 m<sup>2</sup>



Interessenten richten bitte bis zum 01.04.2011  
ein schriftliches Kaufangebot an:  
Bürgermeister der Gemeinde Hellenthal  
– Liegenschaftsamt –  
Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal

Rückfragen bitte an Frau Kurten (Tel.: 02482 / 85-123).

Die Gemeinde Hellenthal  
verkauft:



## in Hellenthal-Wolfert

das unterkellerte, eingeschossige ehemalige Kindergartengebäude,  
einseitig angebaut, Dachgeschoss teilw. ausgebaut, Grundbj. 1966  
Wohnfläche insgesamt 164 m<sup>2</sup>, Grundstücksgröße 630 m<sup>2</sup>



Interessenten richten bitte bis zum 01.04.2011  
ein schriftliches Kaufangebot an:  
Bürgermeister der Gemeinde Hellenthal  
– Liegenschaftsamt –  
Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal

Rückfragen bitte an Frau Kurten (Tel.: 02482 / 85-123).

Die Gemeinde Hellenthal  
vermietet ab sofort:



## WOHNUNG (5 Z, K, D, Bad, Gäste-WC, rd. 126 m<sup>2</sup>)

Die Wohnung ist gelegen im Obergeschoss des Umkleidegebäudes der  
Sportanlagen in Hellenthal, Im Flachsland 37. Im Erdgeschoss des  
Gebäudes befinden sich ein Versammlungsraum, Umkleideräume, ein  
Waschraum, Duschen und Toiletten.

Gesucht wird ein Ehepaar, gfl. mit Kindern, die nach Möglichkeit im  
Rahmen noch abzuschließender (geringfügiger) Beschäftigungs-  
verhältnisse bereit sind, während des Fußball-Spielbetriebes die  
regelmäßige Pflege der Außen- und Sportanlagen sowie die Reinigung  
des Umkleide- und Waschraumes sowie der Duschen und Toiletten zu  
übernehmen. Gerätschaften zur Pflege der Außen- und Sportanlagen  
sind vorhanden.

Das Objekt wurde im Jahr 1969 errichtet und ist im Laufe der Jahre  
den jeweiligen Wohnansprüchen angepasst worden. Es ist vorgesehen,  
kurzfristig weitere Maßnahmen zur Anpassung an heutige  
Wohnverhältnisse vorzunehmen. Denkbar ist auch ein möglicher  
Selbstausbau. Evtl. Minderausstattung bzw. das Erbringen von Eigen-  
leistungen soll über den Mietpreis ausgeglichen werden.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 18. März 2011 bei der  
Gemeinde Hellenthal,  
Sachgebiet Liegenschaften, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal  
(Ansprechpartnerin: Frau Nadine Kurten, Tel. 02482/85-123).

Die Gemeinde Hellenthal  
verkauft meistbietend:



- 1. Schreibtisch**  
(Länge 2000 mm, Breite 1000 mm, Höhe 720 mm)
- 2. Schrankwand**  
(fünftürig, Länge 3500 mm, Höhe 1465 mm, Tiefe 865 mm)
- 3. Beistellschrank**  
(eintürig, Breite 780 mm, Höhe 870 mm, Tiefe 425 mm)

Alle Möbelstücke sind aus massiver Eiche, hell, gefertigt. Sie wurden in  
Belgien angefertigt, weisen leichte Gebrauchsspuren auf und sind rd.  
40 Jahre alt. Die Nutzung erfolgte als „Bürgermeister-Büro“.

Mindestgebotpreise:

Schreibtisch	400 Euro
Schrankwand	700 Euro
Beistellschrank	100 Euro

Die Möbel müssen auf Abruf ab Mitte April 2011 abgeholt werden.

Interessenten geben ihr schriftliches Angebot bitte  
**bis spätestens 18. März 2011** bei der  
**Gemeinde Hellenthal, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal,**  
Herrn Renn, Zimmer 18 (Tel. 02482 / 85112) ab.  
Die Möbelstücke können bei Kaufinteresse nach telefonischer  
Absprache besichtigt werden

Die Gemeinde Hellenthal  
verkauft:

## Dienstwagen Nissan Almera 1,5 I

EZ 11/2004, 72 kW, 5türlich, Klima, vesuvgrau-metalllic,  
ca. 112.000 km, zusätzl. Winterräder, scheckheftgepflegt



Interessenten richten ihr Kaufangebot bis spätestens 04.03.2011 an  
Bürgermeister der Gemeinde Hellenthal, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal

Weitere Auskünfte erteilt Herr Herbert Renn, Tel. 02482 / 85112



## Wildschäden

Wildschäden sind Schäden, die das Wild unmittelbar vor allem durch sein Nahrungs- und Bewegungsbedürfnis verursacht. Nach § 29 des Bundesjagdgesetzes hat die Jagdgenossenschaft die Schäden zu ersetzen, soweit dies nicht dem Jagdpächter übertragen wurde. Eine Schadenersatzpflicht besteht jedoch nur in Bezug auf Schäden die von Schalenwild, Wildkaninchen oder Fasanen stammen.

Nach dem Landesjagdgesetz soll zunächst versucht werden, dass Geschädigter und Schadenersatzpflichtiger sich gütlich einigen. Hierzu ist der Schaden binnen einer Woche, nach dem der Geschädigte Kenntnis von dem Schaden erhalten hat oder bei gehöriger Sorgfalt erhalten hätte, bei der Gemeindeverwaltung anzumelden, die dann das Vorverfahren zur gütlichen Ein-

gung durchführt. Entsprechende Formulare können bei Bedarf bei Frau Laux, Tel. 02482/85 141 oder auf der Internetseite der Gemeinde Hellenthal unter „Formularservice“ heruntergeladen werden.

Kosten des Vorverfahrens sind nur die Vergütungen und Reisekosten des Schätzers sowie die Auslagen der Gemeinde. Die Beteiligten tragen die ihnen entstandenen Kosten selbst.

Die Auslagen der Gemeinde werden künftig in Form einer Pauschale in Höhe von 22,00 € je Termin erhoben. Kommt eine Einigung über die Kostentragung nicht zustande, werden die Auslagenpauschale der Gemeinde, wie die übrigen Kosten, nach billigem Ermessen verteilt.

### Angliederungsgenossenschaft Enklave Dalmerscheid

#### Einladung

Zur Versammlung der Angliederungsgenossenschaft  
am Dienstag, den 22.03.2011 um 20.00 Uhr in der  
Gaststätte »Em Bou« Hellenthal-Wolfert

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Vorstands-Ergänzungswahlen
  - a. Stellvertreter
  - b. Schriftführer und Kassierer
3. Neuverpachtung oder Verlängerung der bestehenden Jagdpacht-Vereinbarung
4. Verschiedenes

Eine Vertretung von Jagdgenossen kann nur durch schriftliche Vollmacht gem. B 13 Rahmensatzung Jagdgen. § 10, Abs. 4, LJG erfolgen, welche vor Beginn der Versammlung vorzulegen ist. ( Vordrucke sind beim Vorsteher erhältlich)

Oberdalmerscheid, den 10.02.2011 Paul Klein, Jagdvorsteher

## Kommt ins Camp!

Macht mit bei einem Fußballerlebnis der Extraklasse!

Europas größte und erfolgreichste Fußballschule – die INTERSPORT kicker Fußballcamps – gastieren vom 24.06. – 26.06.2011 in Berk. Herzlich eingeladen sind alle Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren die vom Fußballvirus infiziert sind.

Drei Tage lang steht der Fußball im Mittelpunkt in Berk. Höhepunkt wird sicherlich die Suche nach dem „Fußballer des Jahres“ sein. In den verschiedensten Wettbewerben werden die jungen Kicker im Team oder auch einzeln gegeneinander antreten und die im Stationstraining erlernten Fertigkeiten einsetzen, um den „Fußballer des Jahres“ zu ermitteln.

Jeder Teilnehmer erhält eine tolle Ausrüstung (Camptrikot, Hose, Stutzen, Ball, Trinkflasche, Pokal, Probe Abo des kicker-sportmagazin, Wilde Kerle Duschgel, Urkunde,) und Vollverpflegung. Es wird ein begeisterndes Fußballfest für Kinder, Eltern und Betreuer organisiert, mit qualifizierten DFB Lizenztrainern, spektakulären Eventtools, wie dem Footballdome für spannende Finals und dem Profi-Sportradar Modul zur Messung der Schussgeschwindigkeit.

Kommt ins Camp, lasst Euch das nicht entgehen, meldet Euch an bei Sport Brang in Jünkerath, oder bei Ralf Nellesen (Mobil 0171-7332774) oder direkt unter [www.fussballcamps.de](http://www.fussballcamps.de)



### AST-Verkehr an den Karnevalstagen

Weiberfastnacht (3.3.) und Karnevals-Sonntag (6.3.) findet kein AST-Verkehr statt. An den übrigen Karnevalstagen wird der AST-Verkehr normal gefahren.

### Jagdgenossenschaft Dickerscheid-Vonstert

#### EINLADUNG

zur diesjährigen Generalversammlung für  
Freitag, den 25.03.2010, 20 Uhr  
in der Gäststätte Schülter in Dickerscheid

#### Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung der Jagdgenossen und Gäste, sowie Feststellung der ordnungsgemäßen, frist- und formgerechten Einladung.
- 2) Bekanntgabe des Kassenberichtes vom 01.04.2010 bis 31.03.2011
- 3) Bekanntgabe des Kassenprüfungsberichtes vom 01.04.2010 bis 31.03.2011
- 4) Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Rechners.
- 5) Voraussichtliche Kosten für den Zeitraum 01.04.2011 bis 31.03.2012
- 6) Vorschlag für die Auszahlung des Jagdpachtgeldes für das Jahr 2011
- 7) Verschiedenes

Karl-Heinz Leuther, Vorsitzender

## „Die längste Theke der Eifel“

Am **Samstag, 16. April 2011**, veranstaltet die Sportgemeinschaft 92 zum 3. Mal „Die längste Theke der Eifel“ in der Grenzlandhalle Hellenthal. Die Musik wird in Zusammenarbeit von der Liveband „Zold 4you“ und „DJ Mac“ gestaltet. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 5 € (inkl. einem Freigetränk). Die SG 92 besteht aus den Müttervereinen DJK Hollerath, VfL Reifferscheid, DJK Blumenthal und TuS Hellenthal. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

## Fundsachen

Beim Fundamt der Gemeinde Hellenthal befinden sich nachfolgende Sachen bzw. Gegenstände in Verwahrung:

- mehrere Schlüsselbunde bzw. Einzelschlüssel
- 1 Sporttasche Marke „4 You“ mit Turnschuhen, Turnhose und Deo
- 1 Herrenfahrrad, 28-iger Rahmen, 7-Gang, schwarz, Aufschrift „Sorento KTM“
- 1 Damenfahrrad, 28-iger Rahmen, 3-Gang, blau, Aufschrift: Gold-Rad

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind beim Fundamt der Gemeinde Hellenthal, Kölner Str. 80, 53940 Hellenthal, Zimmer 26, Tel.: 02482 85-136, geltend zu machen.

## Kursangebot Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung

### Gymnastik für Frauen

Termine: 11.01. bis 12.04.2011  
Uhrzeit: 19:00 bis 19:45 Uhr  
Kursleitung: Bertha Hilgers

### Gymnastik für Seniorinnen

Termin: 13.01. bis 05.05.2011  
Uhrzeit: 10:00 bis 10:45 Uhr  
Kursleitung: Bertha Hilgers

Veranstaltungsort:  
Alte Turnhalle, Hauptschule  
Hellenthal, Kalberbenden.  
Anmeldungen unter  
Tel.: 02471 / 94680



## Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge 2010



Die Sammlung für den Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge für das Jahr 2010 erbrachte innerhalb des Gemeindegebietes einen Sammlungserlös in Höhe von 1.608,90 €.

**Allen Spendern ein recht herzliches Dankeschön!**

Der Dank gilt aber auch allen Vereinen und Personen die in ihrer Freizeit von Tür zu Tür gelaufen sind und somit der Sammlung zum Erfolg verholfen haben.

Ohne dieses persönliche, ehrenamtliche Engagement wäre ein solcher Sammlungserlös sicherlich nicht zustande gekommen!

**Der Dank gilt insbesondere:** (in alphabetischer Reihenfolge der Orte)

- Frau Margarte Rick, Büschem
- dem Vereinskartell Hollerath mit seinen Vereinen
- dem Musikverein Manscheid
- der ehem. Löschgruppe Oberreifferscheid und
- dem Vereinskartell Wolfert mit seinen Vereinen. ■

## Die Badmintonabteilung des TUS Hellenthal...

... sucht noch Mitspieler für die Erwachsenengruppe ab 18 Jahre.

Spielzeit ist freitags von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Doppelturnhalle in Hellenthal. Wir spielen in lockerer Hobbyatmosphäre; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### Kontakt

Michael Eskens  
Tel. 0171-1551288.



## Gerda Hörnchen SCHUHHAUS



meisi

WALDLÄUBER

Finn Comfort

MEINDL  
Shoes For Actives

superfit.

Reebok

ROHDE

rieker

ROMIKA

## Frühlingsangebot

10% Nachlass vom 26.02.-5.03.

**Neue Modelle:  
Schuhe, Taschen  
und Accessoires**

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*

Schleidener Str. 12 · 53940 Blumenthal · Tel. 02482 911220

## Restaurant Zum Adler

Am Wildgehege · 53940 Hellenthal  
Telefon 02482 12 54 54



Jeden 1. Sonntag/Monat, 9.00 bis 14.00 Uhr

### Brunchbuffet

mit einer großen Auswahl an Vorspeisen, Salaten, Fleischgerichten und Frühstücksbuffet. Kaffee und Tee soviel sie mögen.

**nur 14,90 Euro**  
pro Person  
Kinder von 4-10 Jahren  
nur 7,50 Euro

Jeden Sonntag, 9.00 bis 12.00 Uhr

### Großes exklusives Frühstücksbuffet

**nur 9,90 Euro**  
pro Person  
Kinder von 4-10 Jahren  
nur 5,- Euro

## Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung

Der Sportfischereiverein Gemünd 1962 e.V. bietet Interessenten wieder einen Vorbereitungskurs für die Fischerprüfung in Gemünd an.

**Ein erster Abend ist für Montag, den 14. März 2011, 19.30 Uhr im Restaurant Schützenhof in Gemünd, Tränkelbachstr. 5 vorgesehen.**

Die weitere Abfolge wird dann im Einzelnen festgelegt, um den Bedürfnissen der Interessenten (auch Schüler) gerecht zu werden. Den Teilnehmern werden die theoretischen und praktischen Kenntnisse vermittelt, die zur Ablegung einer erfolgreichen Fischerprüfung vor der unteren Fischereibehörde des Kreises Euskirchen erforderlich sind. Die Teilnehmer müssen das 13. Lebensjahr vollendet haben.

Für weitere Informationen stehen Herr Axel Hickertz, Tel. 02444-3968 und Herr Klemens Reimann 02445-911377 zur Verfügung.



## Fischereigenossenschaft Hellenthal

Am 26.11.2010 wurde für die Fischereigenossenschaft ein neuer Vorstand gewählt.

Als Vorsitzender des Vorstandes wurde Reiner Weiher gewählt, als Mitglieder des Vorstandes Frau Clara Wahl, Herr Manuel Schmidt, Frau Nicole Müller und Herr Peter Pflingsten.

Um das Fischereikataster auf dem aktuellen Stand zu halten, bittet die Fischereigenossenschaft Hellenthal um Mitteilung, falls im gemeinschaftlichen Fischereibezirk Hellenthal Eigentümerwechsel stattfinden. Die Meldung ist bei dem Vorsitzenden der Genossenschaft, Herrn Reiner Weiher, Manscheid 3, Tel. 02482/2373 abzugeben.

## Beratungstage für ExistenzgründerInnen

Nordeifel Tourismus GmbH und Kreis Euskirchen bieten erstmals Beratungstage für ExistenzgründerInnen von touristischen Übernachtungsbetrieben an – 4 Sprechstunden im Jahr 2011

Die Nordeifel im Kreis Euskirchen hat für einen erlebnisreichen und zugleich entspannenden Aufenthalt allerhand zu bieten und lockt Jahr für Jahr zahlreiche Gäste an. Dementsprechend hat der Tourismus als Wirtschaftszweig eine hohe regionalwirtschaftliche Bedeutung.

Allerdings ist die Tourismusbranche sehr stark vom Wandel geprägt. So hören zahlreiche touristische Übernachtungsbetriebe in den nächsten Jahren auf und stellen ihren Betrieb ein. Oftmals weil ein Nachfolger fehlt. Parallel dazu überlegen Haus- und Wohnungseigentümer, ihre bislang privat genutzten Immobilien, zukünftig an Gäste zu vermieten. Im Rahmen beider Entwicklungen – Betriebsnachfolge und Existenzgründung – ergeben sich zahlreiche Fragen und ein großer Beratungsbedarf auf dem Weg in die Selbständigkeit.

Darauf reagieren die Verantwortlichen jetzt in der Nordeifel. Mit dem Beratungstag für ExistenzgründerInnen von touristischen Übernachtungsbetrieben bietet die Nordeifel Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit dem STARTERCENTER NRW im Kreis Euskirchen, die Möglichkeit, potenzielle Betreiber von Über-

nachtungsbetrieben (privat oder gewerblich) über wichtige Grundlagen bei der Existenzgründung und die ersten Schritte zu informieren.

Der Beratungstag wird an jeweils vier Tagen, 16.3.2011, 15.6.2011, 14.9.2011 und 14.12.2011 von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr angeboten. Dann werden Interessierte nach vorheriger Anmeldung bei der Nordeifel Tourismus GmbH in einem rund einstündigen persönlichen Gespräch über alle Fragen rund um die Existenzgründung beraten.

Weitere Informationen liefert ein Flyer, der kostenlos bei der Nordeifel Tourismus GmbH und dem STARTERCENTER NRW im Kreis Euskirchen angefordert werden kann. ■

### Infos & Kontakt

#### Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13  
53925 Kall  
Tel.: 02441/99457-0

schmidder@  
nordeifel-tourismus.de  
www.nordeifel-tourismus.de

#### STARTERCENTER NRW im Kreis Euskirchen

Jülicher Ring 32  
53879 Euskirchen  
Tel.: 02251/15-113

gerd.schäfer@  
kreis-euskirchen.de  
www.kreis-euskirchen.de

### Dränverband Losheim

#### Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2011  
am **Donnerstag, den 10. März 2011, um 20:30 Uhr**  
im Pfarrheim in Losheim

#### Tagesordnung:

- Wahl des neuen Vorstands
- Sonstiges

Losheim, den 03.02.2011  
Peter Manderfeld, Vorsitzender des Dränverbands

# Der Zug der Erinnerung kommt nach Hellenthal

Durch Deutschland fährt ein Zug und sucht nach den Spuren vieler zehntausend Kinder. Ihr Leben war kurz. Oft blieben nur Namen, die in Archiven vergilben. Ihre Fotos und Briefe kennen wir kaum.



## 1.196 Kinder

Am 5. Oktober 1943 verließ ein Bahntransport mit dem Kürzel „Dn“ das Ghetto Theresienstadt. Die Waggons warteten auf den Gleisen des Bahnhofs Bohusovice. Aus einer Entfernung von etwa 500 Metern beobachtete ein Zeuge die Szene: 1.196 Kinder standen zum Abtransport bereit. „Ich sah, dass die Deutschen die Kinder in solchen Mengen in die einzelnen Waggons drängten, dass ich dachte, sie würden auf

der anderen Seite wieder herausgedrückt.“

Um die Kinder auf ihrer Reise zu betreuen, hatten sich Gefangene aus dem Ghetto gemeldet, darunter ein Arzt und eine Krankenschwester. Wie die Kinder glaubten sie Gerüchten, der Transport ginge in die Schweiz oder werde im Austausch gegen deutsche Kriegsgefangene organisiert. Nach zweitägiger Fahrt erreichte „Dn“ am 7. Oktober das Ziel: Auschwitz. „Kinder und Betreuer wurden von der Rampe direkt ins Gas geführt.“

## Geschichte hautnah erleben

Der „Zug der Erinnerung“ fuhr probeweise erstmals am 27. Januar 2007 in Würzburg. Die historische Lok und wenige Wagen mit Fotos der Kinder und Dokumenten über das regionale Deportationsgeschehen riefen bundesweit erhebliches Medieninteresse hervor. Die ungewöhnliche Darstellungsform und der einfache Bezug zwischen Vergangenheit und Gegenwart, der im Bahnhof, dem früheren wie heutigen Handlungsort, hergestellt werden konnte, machte die Präsentation gerade für Jugendliche gut nachvollziehbar.

## Der Zug der Erinnerung

wird 28 Tage lang durch das Bistum Aachen fahren und an

verschiedenen Bahnhöfen halt machen, auch bei uns. Am 7. April macht der Zug Station in Schleiden und am 08. April in Hellenthal.

Während des Aufenthalts sollen interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere Schulklassen Gelegenheit haben, die Ausstellung zu Kinderdeportationen aus Deutschland und Europa im Nationalsozialismus zu besuchen.

Schulklassen, Jugendeinrichtungen, Vereine und Kommunen werden dieses erschütternde Thema aufgreifen und ein Rahmenprogramm rund um den Zug anbieten. Geplant sind z.B. eine Gedenkveranstaltung am 7. April in Schleiden und die Präsentation der Ausstellung „Wir waren Nachbarn“ von JUDITH im Rathaus in Hellenthal. Die Eröffnung der Ausstellung ist für den 03. April geplant.

Das POINT und verschiedene Klassen der Hauptschule in Hellenthal sowie das KOLOSSEUM in Gemünd werden sich in den nächsten Wochen auf Spurensuche begeben und Projekte durchführen. Im Zug können Ergebnisse auf Plakaten präsentiert werden.

Weitere Rahmenveranstaltungen sind in Schleiden und Hellenthal geplant.

Ziel ist eine Bestärkung und Erneuerung des Bewusstseins in unserer Region für Demokratie, Freiheit und Menschenrechte für alle Bürgerinnen und Bürger. Um eine breite gesellschaftliche und überparteiliche Akzeptanz und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit zu erreichen, wird ein breites gesellschaftliches Bündnis angestrebt. Hierzu bedarf es jeglicher Unterstützung.

## Anmeldungen, Informationen und Ansprechpartner

Schulklassen und Gruppen, die den Zug besuchen möchten, sollten sich unbedingt anmelden, um einen reibungslosen Besuch zu gewährleisten und Wartezeiten zu vermeiden. Dazu kann ein Online-Formular verwendet werden, das man zusammen mit zusätzlichen Informationen unter [www.zug-der-erinnerung-im-bistum-aachen.de](http://www.zug-der-erinnerung-im-bistum-aachen.de) im Internet findet.

Zentrale Ansprechpartner findet man im Büro der Regionaldekane Düren und Eifel, Langenberger Straße 3, 52349 Düren, Tel.: 02421-28020 oder vor Ort auch bei den Mitgliedern von JUDITH. ■

## Spenden

Die Aktion, den Zug fast einen Monat durch das Bistum fahren zu lassen, ist natürlich nicht billig. Daher werden gerne auch Spenden unter folgender Bankverbindung entgegen genommen:

**Bistum Aachen**  
**PAX Bank Aachen**  
**BLZ: 370 60 913**  
**Konto-Nr.: 1000100010**  
**Verwendungszweck:**  
**Kostenträger 21299230**  
**Konto 5 517 000**  
**Zug der Erinnerung,**  
**Region Eifel**

Weitergehende Informationen über den Betreiber des Zuges und seine Beweggründe erhält man unter: [www.zug-der-erinnerung.eu](http://www.zug-der-erinnerung.eu)



**Digitale**  
 Passfotos  
 für  
**Reisepass**  
**Personalausweis**  
**Führerschein**  
**Bewerbung**  
**Visa**

**Pütz Schleiden**  
**Am Markt 4**  
**02445/5314**

# HYUNDAI Klähs



## „Autohaus Klähs“ erkennt den Geist der Zeit

**Alteingesessen und inhabergeführt – das weckt stets Vertrauen bei Kunden und Geschäftspartnern. Seit fast vier Jahrzehnten folgt das Rescheid der „Autohaus Klähs“ diesem Motto mit großem Erfolg.**

Dabei haben Hermann und Christa Klähs ein gutes Gespür dafür bewiesen, was sich die Menschen in der Nordeifel wünschen. „Mein Mann hat sich 1972 als Händler für Gebrauchtwagen selbstständig gemacht und natürlich auch die Wartung für die Autos übernommen“, erinnert sich Christa Klähs an die Anfänge des Familienbetriebs. Dabei hat sich der gelernte Kfz-Mechaniker zunächst auf Autos deutscher Marken konzentriert. „Wir haben die Wagen angekauft, repariert und verkaufsfertig gemacht und unseren Kunden angeboten“, erklärt Hermann Klähs.

Dem wachsenden Kundenklientel und dem Anspruch einer optisch ansprechenden Außendarstellung wurde mit einer neuen Ausstellungshalle im Jahre 1981 Tribut gezollt.

Ende der 80er Jahre stieg Sohn Harald, der bereits mit 23 Jahren die Meisterprüfung als Kfz-Mechaniker abgelegt hatte, ins Unternehmen der Eltern ein.

Ein wichtiger Schritt war schließlich der Aufstieg zum „Hyundai“-Vertragshändler. „Neuwagen kamen immer mehr in Mode – gerade bei jungen Leuten, denen aber nach dem Hausbau o.ä. das Kleingeld für deutsche Nobelkarossen fehlte“, erinnert sich Christa Klähs. Auf der IAA im Jahre 1991 schloss Familie Klähs mit dem südkoreanischen Autohersteller „Hyundai“ einen Händlervertrag ab. „Die kamen da gerade erst auf den europäischen Markt“, weiß Hermann Klähs, dass er zu den ersten Händlern überhaupt in Deutschland zählte. „Und unsere Kunden haben sie uns förmlich aus den Händen gerissen“, strahlt Christa Klähs. Die ersten Autos seien quasi ohne vorher gesehen worden zu sein „aus dem Prospekt heraus“ bestellt worden.

„300 kamen zur Eröffnung“ titelte schließlich im September

1992 der „WochenSpiegel“. Acht bis zehn Lagerfahrzeuge habe man ständig im Angebot, hieß es damals. Heute stehen Dutzende Wagen unterschiedlichster Modelle in der Ausstellungshalle und auf dem zusätzlichen Stellplatz am Ortsausgang Richtung Helenthal. Und das „Autohaus Klähs“ profitiert natürlich davon, dass sich der südkoreanische Autohersteller auf dem Markt mehr als etabliert hat.

Im gleichen Jahr noch wurde auch die Werkstatt erweitert und auf Vordermann gebracht, um den Ansprüchen der Kunden und des Geschäftspartners „Hyundai“ entsprechen zu können. „Unsere Kunden haben immer schon unsere sehr gute Qualität und das Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugt“, weiß Ralf Klähs. Der studierte Diplom-Betriebswirt stieg 2003 in den Familienbetrieb ein und widmet sich seither Buchhaltung und Verkauf, während Bruder Harald Inhaber ist und weiterhin den handwerklichen Part leitet.

Dabei reparieren Harald Klähs und seine Mitarbeiter nicht nur

Autos aus dem Hause „Hyundai“. „Wir haben weiterhin bis zu 20 Gebrauchtwagen aller Marken auf Lager und übernehmen die Wartung für jeden Kunden, egal welches Auto er fährt.“ Ralf und Harald Klähs wissen, dass dies keineswegs eine Selbstverständlichkeit ist. Ein großes Plus des Autohauses Klähs ist zudem, dass man seinen Kunden bei längeren Reparatur- und Wartungsarbeiten kostenfrei einen Ersatzwagen zur Verfügung stellt. „Wir leben in einem weitläufigen, ländlichen Gebiet. Da ist dieser Service ein absolutes Muss“, so Ralf Klähs.

Apropos Service: Das „Autohaus Klähs“ ist mit hauseigenem Abschleppdienst und DAS-Pannenservice für seine Kunden auch in Notlagen da.

Seit Mitte der 90er Jahre ist das „Autohaus Klähs“, das derzeit acht Mitarbeiter in Verkauf und Werkstatt beschäftigt, zudem ein Ausbildungsbetrieb.

# HYUNDAI Klähs

## Frühjahrsschau am 18. + 19. März



**ix20**  
ab € 14.690,-

### HYUNDAI-AKTION

- 0,0%-Finanzierung
- 5 Jahre Garantie  
(i30, i35, ix20)
- 5 Jahre Wartungsfreiheit  
(Details beim Händler)

## Vorstellung des ix20 und Genesis Coupé

Freitag 8 - 18.30 Uhr und Samstag 8 - 17.30 Uhr

Das Team von Auto Klähs  
freut sich auf Sie!



**Genesis-Coupé**  
ab € 29.990,-

Hyundai Vertragshändler / Servicepartner Auto Klähs

Rescheid 61 • 53940 Hellenthal • Telefon (0 24 48) 2 83 • Fax (0 24 48) 13 39

hyundai@autohaus-klähs.de • www.autohaus-klähs.de



## Hundekot

Die Verunreinigung von Grünanlagen und Gehwegen durch Hundekot ist ein ständiges Ärgernis. Zurzeit sind diese Verunreinigungen leider verstärkt festzustellen. Nach der Schneeschmelze sind die Kothaufen („Tretminen“) insbesondere in Grünanlagen und auf Gehwegen vermehrt aufgetreten.

Nach der „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Hellenthal“ hat jeder, der auf Verkehrsflächen und in Anlagen Tiere mit sich führt, auch dafür zu sorgen, dass sie diese nicht beschmutzen.

Entstandene Verunreinigungen sind von der Tierführerin beziehungsweise dem Tierführer unverzüglich zu beseitigen. Festgestellte Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden entsprechend geahndet.

Es gibt eine Vielzahl verantwortungsbewusster Hundehalterinnen und -halter, die im Interesse der Allgemeinheit und der Sauberkeit der Umwelt dieser Pflicht vorbildlich nachkommen. Leider ist aber auch die Anzahl der Tierführer sehr hoch, die sich nicht um die Beseitigung der Hinterlassenschaft ihrer Tiere kümmern und so zu den jetzt festzustellenden Zuständen beigetragen haben.

Die Gemeinde appelliert daher an alle Hundebesitzer, die ihnen obliegenden Pflichten umzusetzen und die von ihren Hunden hinterlassenen Kothaufen stets zu entfernen. Wenn jeder die von seinem Tier verursachte Verschmutzung beseitigt, führt dies zu einer sauberen Gemeinde und zur Vermeidung eines großen Ärgernisses.

## Karneval und Jugendschutz

In der bereits begonnenen „fünften Jahreszeit“ finden wieder viele Feste und Feiern statt, an denen auch Kinder und Jugendliche teilnehmen. Die Bemühungen vieler Vereine um die Brauchtumpflege und ihre Jugendarbeit werden von der Gemeinde ausdrücklich begrüßt.

Allerdings erleben Minderjährige bei vielen Erwachsenen, dass Fröhlichkeit und Alkoholkonsum anscheinend zusammengehören. Gelegentlich werden sogar unbedacht Minderjährige – insbesondere bei den Karnevalsumzügen – zum Mittrinken animiert. Der überaus sorglose Umgang mit Alkohol ist oft die Ursache für eine Vielzahl von Problemen, die von der Gesundheitsgefährdung bis zum Auslöser für Aggressivität oder Unfällen reichen.

Die Veranstalter von Karnevalssitzungen, Karnevalsumzügen und Tanzveranstaltungen, aber auch die Inhaber von Gaststätten und sonstigen Verkaufsstellen von Alkohol sind für die Einhaltung der Bestimmungen zum Schutz der Jugend verantwortlich.

Die Gemeinde erinnert alle Verantwortlichen – Veranstalter und Wirte, Verkaufsstellen von Alkohol und alle Erwachsenen – an einige wichtige Bestimmungen:

**Jugendlichen unter 16 Jahren ist die Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen nur in Begleitung eines Personensorgeberechtigten oder Erziehungsbeauftragten gestattet. 16- und 17-Jährige dürfen ohne Begleitung bis 24.00 Uhr bleiben.**

**Die Abgabe von Branntwein und branntweinhaltenen Getränken an Kinder und Jugendliche ist verboten. Dazu gehören auch die branntweinhaltenen Mixgetränke. Derartige Getränke dürfen nicht an unter 18-Jährige abgegeben und der Verzehr in der Öffentlichkeit muss unterbunden werden. Der Verzehr von Bier und Wein oder weinhaltenen Getränken ist Jugendlichen ab 16 Jahren erlaubt.**

Beweisen Sie, dass Spaß im Rahmen der Brauchtumpflege auch ohne massive Gefährdung für die Jugend möglich ist.



### UNSERE LEISTUNGEN

- Hoch- & Industriebau
- Erd-, Maurer- & Betonarbeiten
- Umbauten & Bausanierungen
- Kernbohrungen, Wand- & Bodenschnitte
- Pflasterarbeiten



Im Flachsland 24  
53940 Hellenthal

Telefon (0 24 82) 13 51  
Telefax (0 24 82) 17 22

## MURK-REISEN

**Tagesfahrten zur Bundesgartenschau in Koblenz**  
So 08.05., So 29.05., Mo 13.06., So 03.07.,  
Sa 13.08. (mit Rhein in Flammen), So 11.09. **38,- €**

**Sonderfahrt zum Geysir Andernach und Fahrt mit der Brohltalbahn** So 19.06.2011 **55,- €**

**Sonderfahrt zum Römerspektakel „Brot & Spiele“ in Trier** Sa 03.09.2011 **44,90 €**

Im Tal 50 · 53940 Reifferscheid  
Telefon: 02482/2184 · Fax: 02482/1781  
[www.murk-reisen.de](http://www.murk-reisen.de)

# Kursangebote Familienzentrum Reifferscheid

## GEPLANTE PROGRAMME

### ENTSPANNUNG FÜR ELTERN UND KINDER

- Ein Elternteil mit einem Kind im Alter von 5-8 Jahren
- Termin: ab März, 8 Einheiten, dienstags, 16.30-17.30 Uhr
- Ort: AWO Familienzentrum Reifferscheid
- Leitung: Claudia Kramp, Dipl. Entspannungspädagogin
- Kosten: 10 € / Paar (1 Elternteil + 1 Kind)
- Mitzubringen: Isomatte, Decke, evtl. Kissen, warme Socken
- Anmeldung: AWO Familienzentrum Reifferscheid, Tel.: 02482 / 2750

### „ZWERGENSPRACHE“ – mit Babys durch Gebärden kommunizieren

- Kommunikation mit Babys, die die Sprache noch nicht zur Verfügung haben – geht das überhaupt? Die „Zwergensprache“ stützt sich auf die dt. Gebärdensprache. So können Babys im Alter von 10-14 Monaten einfache Gebärden lernen, um sich den Erwachsenen besser mitteilen zu können.
- Termin: ab März 2011, nach Absprache

- Ort: AWO Familienzentrum Reifferscheid oder Hollerath
- Leitung: Sandra Schmidt
- Kosten: 12 Einheiten à 45 Minuten 90 € (7,50 € pro Einheit)
- Anmeldung: AWO Familienzentrum Reifferscheid, Tel.: 02482/2750

## VORANKÜNDIGUNG

### ENTSPANNUNG FÜR ERWACHSENE

- Termin: ab 10.05.2011, dienstags, 19.30 Uhr
- Ort: AWO Familienzentrum Reifferscheid
- Leitung: Claudia Kramp, Dipl. Entspannungspädagogin
- Anmeldung: AWO Familienzentrum Reifferscheid, Tel.: 02482/2750

## LAUFENDE ANGEBOTE

### MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG – für Kinder von 3-6 Jahren

- Termin: Di und Mi Nachmittag
- Ort: AWO-Familienzentrum Reifferscheid

- Leitung: Angelika Keils
- Anmeldung: AWO Familienzentrum Reifferscheid, Tel.: 02482/2750

### RÜCKENSCHULE

- Termin: freitags, 17.45-18.45 Uhr
- Ort: ehem. Kita Hollerath
- Leitung: Kerstin Schuberth
- Kosten: 35 € pro 10er Karte
- Anmeldung: AWO Familienzentrum Reifferscheid, Tel.: 02482/2750

## KURSLEITUNG GESUCHT

Wir suchen engagierte Erwachsene mit einer pädagogischen Ausbildung, die sich vorstellen könnten eine Pekip-Gruppe zu leiten. Die FBS der AWO bietet die Möglichkeit einer entsprechenden Fortbildung. Pekip (Prager-Eltern-Kind-Programm) arbeitet mit Eltern und ihren Kindern im ersten Lebensjahr.

Nähere Informationen gibt es im AWO Familienzentrum Reifferscheid, Tel.: 02482 / 2750.

**HÖRGERÄTE LINDEN**  
MEISTERBETRIEB · PÄDAKUSTIK  
Eigenes Labor · Eigene Werkstatt

**24 Jahre - rund um's Gehör**



Jede Hörminderung ist individuell und kompetente Beratung durch Fachpersonal deshalb besonders wichtig. Sie können jederzeit einen Termin zu einem unverbindlichen, kostenlosen Hörtest abstimmen.

**2 x in Ihrer Nähe**

**Bahnhofstr. 26 \***  
53925 Kall  
Telefon 0 24 41 - 58 94

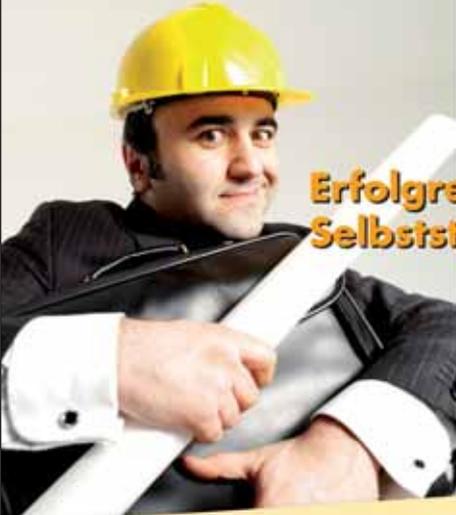
**Dr.-Felix-Gerh.-Str. 11 \***  
Marktpassage  
53894 Mechernich  
Telefon 0 24 43 - 90 18 18

E-Mail: Hoergeraete.Linden@t-online.de

\* Kundenparkplätze vorhanden



Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



**Erfolgreich in die Selbstständigkeit!**

**inkl. kostenloser Erstberatung: 02443-980918**

Sichern Sie sich noch jetzt Fördergelder in Höhe von bis zu 3.600 €\*! Dafür optimieren wir Ihr Marketing.

\* Bei Gründung aus der Arbeitslosigkeit und im ersten Jahr 3.600 €, in den ersten fünf Jahren der Selbstständigkeit 3.000 €. Die Förderungszahlung der KfW muss von Ihnen nicht zurückgezahlt werden.

Der Partner in Ihrer Nähe:

**Medienhaus Eifel**  
Benedetto Gentili  
Landstraße 30-32  
53894 Mechernich

Fon 02443 • 980918  
B.Gentili@medienhaus-eifel.de  
www.medienhaus-eifel.de

## Heinrich van Wersch als Schulleiter in Reifferscheid verabschiedet



Am 04. Februar 2011 hat sich Heinrich van Wersch, kommissarischer Leiter der Katholischen Grundschule in Reifferscheid seit 2007, aus dem aktiven Schuldienst verabschiedet. Er hatte im August 2007 nach der Zurruhesetzung des damaligen Schulleiters Karl-Heinz Reetz die Leitung der Schule kommissarisch übernommen.

Heinrich van Wersch ist ein echter „Oecher Jong“, der 1967 sein Abitur machte, anschließend an der PH Aachen Lehramt studierte und 1971 sein Examen ablegte.

Bis 1972 absolvierte er sein Referendariat an der Hauptschule Eintrachtstraße. Im März 1972 wechselte er zur Katholischen Grundschule in Reifferscheid und unterrichtete dort lt. eigenen Aussagen immer gerne und sehr engagiert bis zum jetzigen Beginn seiner Freistellung im Rahmen der Altersteilzeit.

Sein wohl leidenschaftlichstes Hobby ist und bleibt der Fußball. Er trainierte Jugendmannschaften beim FC Sieberath und arbeitete später auch im Vorstand. Er wurde Kreisjugendobmann im ehem. Fußballkreis Schleiden, später dann Euskirchen.

Aktuell ist Heinz van Wersch stellv. Vorsitzender des Fußballkreises Euskirchen. Privat ist er seit vielen Jahren treuer Fan der Mönchengladbacher Borussia.

Aber auch der Eifeler Karneval lag ihm als humorvoller Mensch immer am Herzen. So hob er den Karnevalsverein Blau-Gelb Sieberath mit aus der Taufe, war aktiver Büttenredner im Verein und in der Session 2003/04 sogar die Jungfrau Henriette im Sieberather Dreigestirn. Sogar eine eigene Musik-CD aus dem Jahr 1990 krönte sein früheres „Musikerleben“ in der Eifeler Mundartband „De Klappstöh!“.

Heinz van Wersch hatte am letzten Tag seines offiziellen Dienstes zu einer kleinen Abschiedsfeier eingeladen. Er meldete sich dabei lt. eigenem Einladungstext als „Erster Offizier“ vom „Schul-Schiff“ KGS Reifferscheid ab und verabschiedete sich. „Sie verlassen das Boot und die Mannschaft nicht, weil es etwa wegen sinkender Schülerzahlen ins Wanken gerät und zu sinken droht. Nein, die Grundschule Reifferscheid trotz dem demo-

grafischen Wandel und besteht im Wettbewerb, was auch Ihr Verdienst ist“, so Michael Hupertz, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters. „Sie haben stets auf Teamwork gesetzt und mit Besonnenheit, Diplomatie und Humor alle Situationen gemeistert“.

Mit einem herzlichen Dankeschön für alles verabschiedeten Lehrerkollegium und Schulleiter, die ehem. Schulleiter als seine früheren „Kapitäne“, die Trägervertreter sowie die Hausmeisterin und die Raumpflegerinnen den verdienten Pädagogen in den wohlverdienten Vorruhestand.

Bis zur Schließung der KGS Reifferscheid mit Ablauf des Schuljahres und einer nahtlosen Überführung der Schule in den neuen Grundschulverbund Hellenthal wurde die kommissarische Leitung Frau Brigitte Armbruster übertragen. ■

### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in Hellenthal

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland führt auch weiterhin Rentenberatungen in der Gemeinde Hellenthal durch.

Die Beratungen gelten auch für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA Berlin), Knappschaft, Bundesbahnversicherungsanstalt oder Seekasse.

Die Beratungen finden im Hauptgebäude, Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal, Zimmer 11, 1. Obergeschoß, in der Zeit von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr an folgenden Tagen statt:

**02.03.2011 | 06.04.2011 | 04.05.2011 | 01.06.2011 | 06.07.2011  
03.08.2011 | 07.09.2011 | 05.10.2011 | 02.11.2011 | 07.12.2011**

Ohne Personalausweis bzw. Reisepass ist aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft möglich. Sollte eine Auskunft für einen Dritten gewünscht werden, ist die Vorlage einer Vollmacht notwendig (auch für Ehegatten).

Nehmen Sie auch Ihre Rentenunterlagen zum Termin mit.

Beratungstermine können beim Versicherungsamt der Gemeinde Hellenthal, Herrn Hoffmann, Tel 02482 / 85-136 vereinbart werden.

Anträge werden jedoch auch weiterhin durch das Versicherungsamt der Gemeinde Hellenthal aufgenommen.



**Balter**  
BAUUNTERNEHMEN

Tief- und Hochbau - Ingenieurbau  
Rohrleitungs- und Kabelbau  
Gleisbau - Wasserbau - Landschaftsgestaltung

Geschw. Balter  
Bauunternehmung GmbH  
Prümer Straße 46

53940 Losheim/Eifel  
Telefon (0 65 57) 78-0  
Telefax (0 65 57) 78 38

## Frank Pütz

Garten- und Landschaftsbau

- Erdarbeiten
- Gestaltung von Terrassen- und Hofflächen
- Teichbau und Wasserspiele
- Reinigung von Pflaster und Platten



**Wollenberg 115 • 53940 Hellenthal**

Tel. 0 24 82 / 26 16 • Fax 0 24 82 / 91 11 75  
Mobil 01 71 / 7 82 37 34

## „Wir wollen ein Lichtblick sein...“

Sichtlich stolz überreichten die Sonnen- und Sternenkinder des Kath. Kindergartens St. Anna, Hellenthal einen großen Scheck im Wert von 350 €. Norbert Jeub von Radio Euskirchen nahm diese Spende für die Aktion Lichtblicke e.V. entgegen. „Wir wollen ein Lichtblick sein...“ – unter dieses Motto stellten Kinder, Kigateam und Eltern die große „Martinsgänse – Backaktion“ in der Vorweihnachtszeit. Gemeinsam ging's ans Werk und schon früh am Morgen wurde Hefeteig geknetet und gebacken. So entstanden unzählige, lecker duftende Gänse. Diese wurden dann am späten Vormittag von den geschäftstüchtigen Verkaufstalenten des Kindergartens unter die Hellenthaler Bevölkerung gebracht.

Den Erlös wollten die Kinder jedoch keineswegs für den Kindergarten sammeln, sondern vielmehr Kinder unterstützen, die in Not geraten sind. Gedankenstoß dafür war die Legende des Heiligen Martin, durch die sich die Kinder mit dem Thema Teilen und Helfen in der Not auseinandergesetzt haben.

Dieses Geld konnte feierlich an Herrn Jeub übergeben werden, der den Kindern in einem kleinen Spiel anschaulich erklärte, wie das Prinzip Aktion Lichtblicke funktioniert. So konnten die Kindergartenkinder einen kleinen Beitrag für eine gute Sache leisten, Hoffnung schenken, wo Verzweiflung ist – kurz ein „Lichtblick“ für andere sein. ■



## Adventskaffee für Senioren an der GHS Hellenthal

Auch im letzten Jahr luden die Klassen 6a und 6b der Hauptschule Hellenthal Senioren aus dem Raum Hellenthal ein, die von der Caritas Pflegestation Hellenthal-Kall-Schleiden zu Hause betreut werden.

Unterstützt von den Klassenlehrerinnen Frau Müller und Frau Winter-Krupp bereiteten die Kinder selbständig ein liebevolles, abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm mit adventlichen Liedern, Musikstücken, Gedichten und Geschichten vor, das die Aula der Hauptschule in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzte.

Die Eltern der Kinder verwöhnten die Gäste währenddessen mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen, leckeren Kuchen und Plätzchen.

Die Senioren waren sichtlich begeistert und dankbar für diese gemeinsame Feier, was die Schülerinnen und Schüler mit Stolz erfüllte.

Der nächste Besuch der Senioren an der Hauptschule während der Karnevalszeit steht schon fest und führt damit die gute Zusammenarbeit der Schule mit der Caritas Pflegestation fort. ■

### BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Friedwaldbestattungen  
Beerdigung auf allen Friedhöfen  
Anonyme Beisetzungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Erledigung aller Formalitäten

*Tag und Nacht  
für Sie erreichbar.*

**Tel.: 0 24 48/ 91 13 50**

---

BESTATTUNGEN  
GEBR. PÜTZER

**Mobil: 0177/ 3 47 11 21  
0172/ 2 87 79 92**

Udenbreth 7  
53940 Hellenthal-Udenbreth

E-Mail: [info@bestattung-puetzer.de](mailto:info@bestattung-puetzer.de) • [www.bestattung-puetzer.de](http://www.bestattung-puetzer.de)

### KFZ TECHNIK BURSCH

KFZ-FACHBETRIEB

---

## ALLE MARKEN – EINE WERKSTATT!

---

**Telefon: 0 24 48 / 91 99 96**    Wittscheid 12  
**Telefax: 0 24 48 / 91 94 09**    53940 Hellenthal

---

[www.kfz-bursch.de](http://www.kfz-bursch.de)

### bioladen

Origanum

**Öffnungszeiten:**

Dienstag – Donnerstag	10.00 – 13.00 Uhr 15.00 – 18.30 Uhr
Freitag	9.00 – 18.30 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr

**Parkplätze direkt vor der Tür.**  
Reidtmeisterstraße 14 | 53937 Schleiden  
Inh. Brita Klötzler | Tel.: 02445 – 852095 | eMail: [bm.kloetzier@web.de](mailto:bm.kloetzier@web.de)

### Westerburg

Individuelle Fassaden-  
und Raumgestaltung,  
Dekorationsmalerei,  
Tadelakt

## Christoph Westerburg

Hellenthal | Kamberg 91 | Tel.: 02448.1306  
[www.westerburg-farbformen.de](http://www.westerburg-farbformen.de)



## Ich will die Besten!

LVM-Servicebüro Friedhelm Murk

Römerstr. 21 · 53940 Hellenthal

Tel. (02482) 15 03

Fax (02482) 79 03

Messerschmitterstr. 15 · 53925 Kall

Tel. (02441) 77 74 50

Fax (02441) 77 74 55

E-Mail: [info@murk.lvm.de](mailto:info@murk.lvm.de)



# CARE

Mobiler Sozialer Dienst Kall

Inh. Martina Theisgen

*Liebevolle Pflege...*

*...von Mensch zu Mensch!*



Wir pflegen im Altkreis Schleiden

**Telefon: 02441/44 44**

## Wir verwirklichen Ihren Wunsch nach Eigentum!

### Zwei starke Partner:

Firma Vieten Immobilien OHG und VR-Bank Nordeifel eG arbeiten gemeinsam exklusiv für Sie in der Nordeifel.



Telefon 02443/5323

[vieten-immobilien@t-online.de](mailto:vieten-immobilien@t-online.de)

[www.vieten-immobilien.de](http://www.vieten-immobilien.de)



Telefon 02445/95020

[info@vr-banknordeifel.de](mailto:info@vr-banknordeifel.de)

[www.vrbanknordeifel.de](http://www.vrbanknordeifel.de)

**Schieben Sie Ihre Wünsche nicht auf die lange Bank –  
Kommen Sie zu den Spezialisten!**

Bildquelle: photocase.de